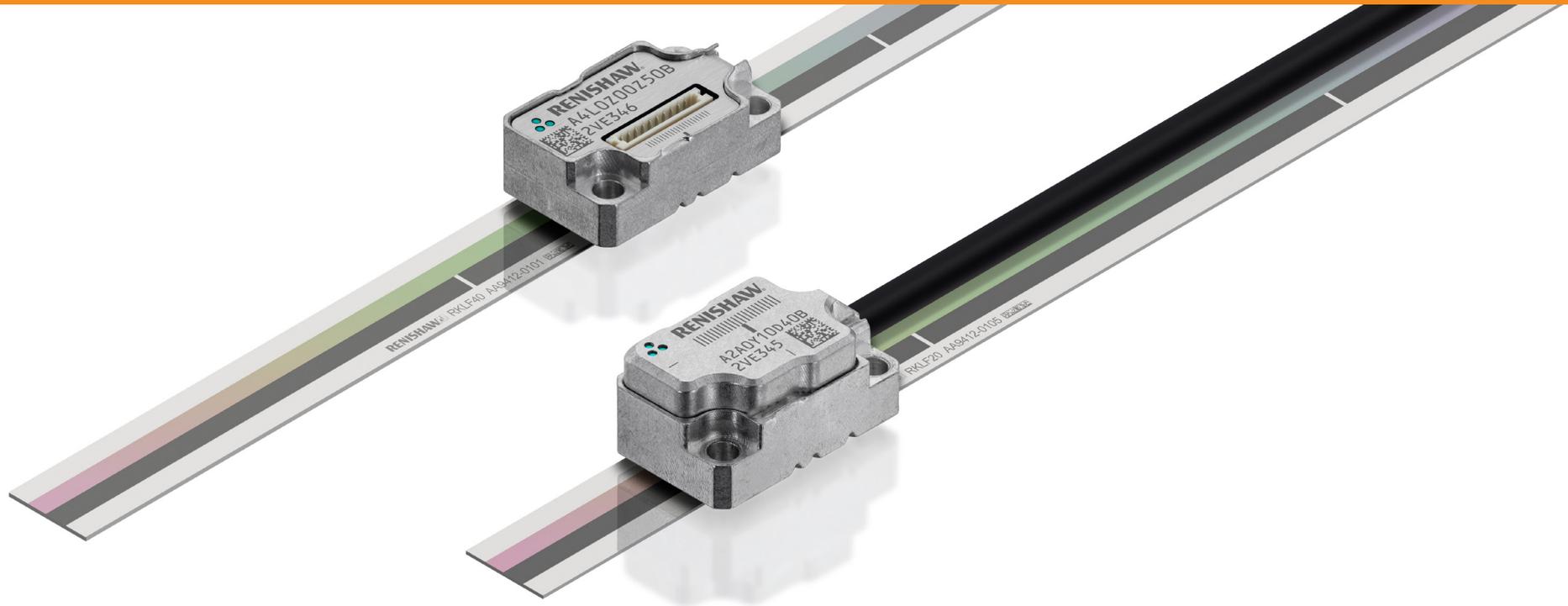


ATOM DX™ und RKLf Wegmesssystem



Leere Seite

Inhalt

Rechtlicher Hinweis . . . . .	.5
Lagerung und Handhabung . . . . .	.9
Überblick über die Installation des ATOM DX-Systems . . . . .	.11
Installationszeichnung für RKLf Maßband. . . . .	.12
RKLf Installationsmethoden . . . . .	.13
Benötigtes Zubehör zur Montage des RKLf mit einer Montageführung . . . . .	.14
Installation des RKLf Maßbands . . . . .	.15
Anbringen der Endklemmen. . . . .	.17
RKLf Deaktivierung von Referenzmarken. . . . .	.18
Systemanschluss: Abtastkopf mit oberem Anschluss . . . . .	.19
Montage und Installation des Abtastkopfes: Methoden . . . . .	.21
ATOM DX – Überblick über die Kalibrierung. . . . .	.27
Systemkalibrierung. . . . .	.28
Wiederherstellen der Werkseinstellungen . . . . .	.29
Signalverstärkung (Automatic Gain Control – AGC) ein-/ausschalten . . . . .	.29
Abtastkopf LED Diagnose . . . . .	.30
Fehlersuche . . . . .	.31
Abmessungen des kabelgebundenen ATOM DX Abtastkopfes . . . . .	.34
Abmessungen des ATOM DX Abtastkopfes mit oberem Anschluss. . . . .	.35
Abmessungen der Montagehalterung . . . . .	.36
Ausgangssignale . . . . .	.37
Geschwindigkeit . . . . .	.38

Elektrische Anschlüsse . . . . .	.40
Ausgangsspezifikationen . . . . .	.42
Allgemeine Spezifikationen . . . . .	.43
RKLF Maßband – Spezifikation . . . . .	.44

Rechtlicher Hinweis

Patente

Die Funktionen der ATOM DX™ Messsysteme und ähnlicher Produkte von Renishaw sind Gegenstand der folgenden Patente und Patentanmeldungen:

EP1946048	JP5017275	US7624513	EP1957943	US7839296
CN105008865	EP3564628	EP2936073	IN428552	JP6563813
KR2128135	US9952068	US10768026	CN106104216	EP3052898
IN429478	JP7153997	US10281301	CN105814408	EP3052897
IN455785	JP7032045	US10823587	CN106030251	EP3052895
JP6811610	EP3052900	IN399411	JP7083228	US11543270
US8466943				

Geschäftsbedingungen und Gewährleistung

Sofern nicht zwischen Ihnen und Renishaw etwas im Rahmen einer separaten schriftlichen Vereinbarung vereinbart und unterzeichnet wurde, werden die Ausrüstung und/oder Software gemäß den allgemeinen Geschäftsbedingungen von Renishaw verkauft, die Sie zusammen mit dieser Ausrüstung und/oder Software erhalten oder auf Anfrage bei Ihrer lokalen Renishaw Niederlassung erhältlich sind.

Renishaw übernimmt für seine Ausrüstung und Software für einen begrenzten Zeitraum (laut den allgemeinen Geschäftsbedingungen) die Gewährleistung, vorausgesetzt sie werden exakt entsprechend der von Renishaw erstellten verbundenen Dokumentation installiert und verwendet. Die genauen Angaben zur Gewährleistung sind in den allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten.

Ausrüstung und/oder Software, die Sie von einer Drittfirma erwerben, unterliegt separaten allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie zusammen mit dieser Ausrüstung und/oder Software erhalten. Einzelheiten dazu erfahren Sie bei Ihrem Lieferanten.

Konformitätserklärung

Renishaw plc erklärt hiermit die Konformität des ATOM DX Messsystems mit grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der:



- geltenden EU-Richtlinien

Der vollständige Wortlaut der Konformitätserklärung ist erhältlich unter www.renishaw.de/productcompliance.

Vorgesehene Verwendung

Das ATOM DX Messsystem wurde für die Positionsbestimmung und Übertragung dieser Daten an ein Antriebssystem oder eine Steuerung in Anwendungen entwickelt, die eine Bewegungssteuerung benötigen. Die Installation, der Betrieb und die Wartung dieses Systems müssen unter Beachtung der Angaben in der Renishaw-Dokumentation und der allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Gewährleistung und aller sonstigen relevanten Gesetzesvorschriften erfolgen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen über die ATOM DX Wegmesssysteme sind dem Datenblatt für das *ATOM DX™ Miniaturmesssystem* (Renishaw Art.-Nr. L-9517-9786), dem *Advanced Diagnostic Tool ADTi-100* Datenblatt (Renishaw Art.-Nr. L-9517-9721), dem *Advanced Diagnostic Tool ADTi-100 und ADT View Software* Quickstart-Handbuch (Renishaw Art.-Nr. M-6195-9322) und dem *Advanced Diagnostic Tool ADTi-100 und ADT View Softwarehandbuch* (Renishaw Art. Nr. M-6195-9414) zu entnehmen. Diese können von unserer Website www.renishaw.de/atomdxdownloads heruntergeladen oder kostenlos bei Ihrer Renishaw-Niederlassung angefordert werden.

Verpackung

Die Verpackung unserer Produkte enthält folgende Materialien und kann recycelt werden.

Verpackungskomponente	Material	ISO 11469	Recyclinghinweis
Äußerer Karton	Pappe	Nicht zutreffend	Recyclebar
	Polypropylen	PP	Recyclebar
Verpackungseinsätze	LDPE-Schaum	LDPE	Recyclebar
	Pappe	Nicht zutreffend	Recyclebar
Beutel	HDPE-Beutel	HDPE	Recyclebar
	Metallisiertes Polyethylen	PE	Recyclebar

REACH-Verordnung

Die gemäß Artikel 33(1) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 („REACH“-Verordnung) erforderlichen Informationen zu Produkten, die besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) enthalten, erhalten Sie unter www.renishaw.de/REACH.

Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten



Der Gebrauch dieses Symbols auf Produkten von Renishaw und/oder den beigefügten Unterlagen gibt an, dass das Produkt nicht mit allgemeinem Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Es liegt in der Verantwortung des Endverbrauchers, dieses Produkt zur Entsorgung an speziell dafür vorgesehene Sammelstellen für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) zu übergeben, um eine Wiederverwendung oder Verwertung zu ermöglichen. Die richtige Entsorgung dieses Produktes trägt zur Schonung wertvoller Ressourcen bei und verhindert mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen oder von Ihrer Renishaw-Niederlassung.

Hinweise zur ATOM DX Software

Drittanbieter-Lizenzen

Das ATOM DX Produkt enthält eingebettete Software, für welche folgende Hinweise gelten:

Copyright © 2009 - 2013 ARM LIMITED

All rights reserved.

This Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of ARM nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Copyright © NXP Semiconductors, 2012

All rights reserved.

Software that is described herein is for illustrative purposes only which provides customers with programming information regarding the LPC products.

This software is supplied "AS IS" without any warranties of any kind, and NXP Semiconductors and its licensor disclaim any and all warranties, express or implied, including all implied warranties of merchantability, fitness for a particular purpose and non-infringement of intellectual property rights.

- NXP Semiconductors assumes no responsibility or liability for the use of the software, conveys no license or rights under any patent, copyright, mask work right, or any other intellectual property rights in or to any products.
- NXP Semiconductors reserves the right to make changes in the software without notification.
- NXP Semiconductors also makes no representation or warranty that such application will be suitable for the specified use without further testing or modification.

Permission to use, copy, modify, and distribute this software and its documentation is hereby granted, under NXP Semiconductors' and its licensor's relevant copyrights in the software, without fee, provided that it is used in conjunction with NXP Semiconductors microcontrollers. This copyright, permission, and disclaimer notice must appear in all copies of this code.

Hinweis der US-Regierung

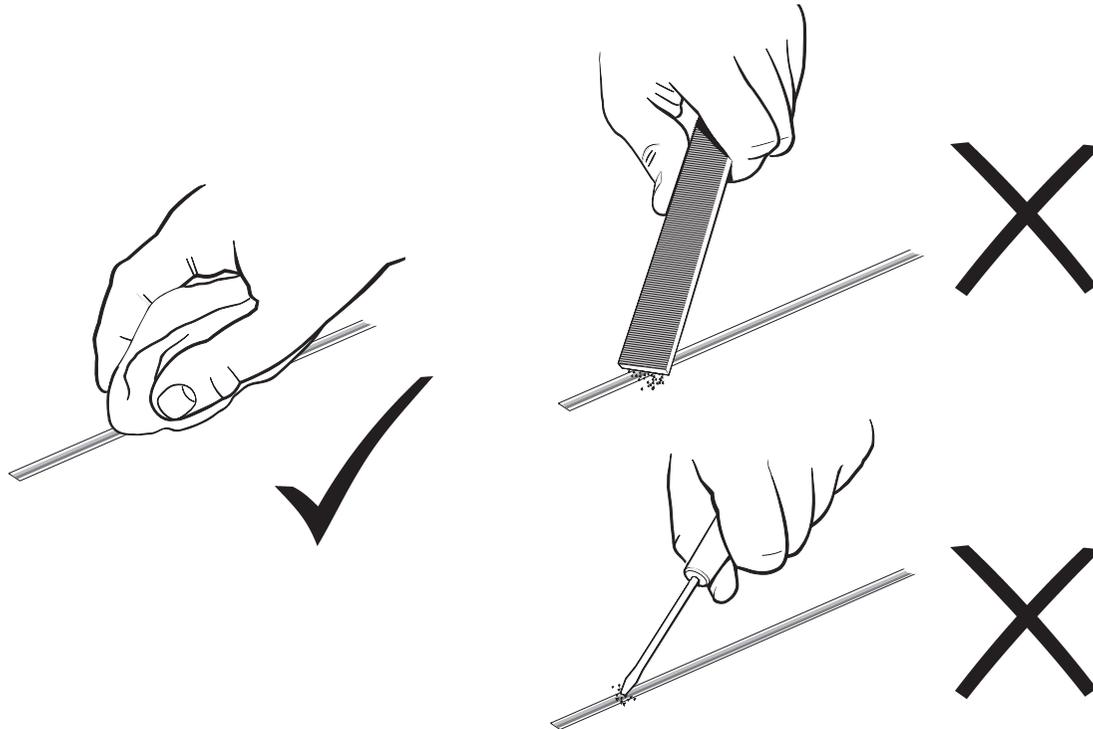
NOTICE TO UNITED STATES GOVERNMENT CONTRACT AND PRIME CONTRACT CUSTOMERS

This software is commercial computer software that has been developed by Renishaw exclusively at private expense. Notwithstanding any other lease or licence agreement that may pertain to, or accompany the delivery of, this computer software, the rights of the United States Government and/or its prime contractors regarding its use, reproduction and disclosure are as set forth in the terms of the contract or subcontract between Renishaw and the United States Government, civilian federal agency or prime contractor respectively. Please consult the applicable contract or subcontract and the software licence incorporated therein, if applicable, to determine your exact rights regarding use, reproduction and/or disclosure.

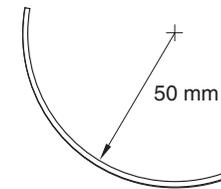
Renishaw Endbenutzer-Lizenzvertrag (EULA)

Die Software von Renishaw wird nach den Bestimmungen der Renishaw-Lizenz lizenziert. Diese sind zu finden unter: www.renishaw.de/legal/softwareterms.

Lagerung und Handhabung

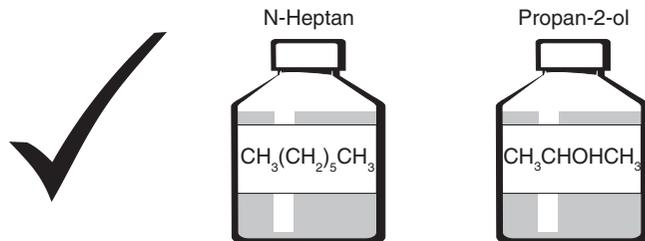


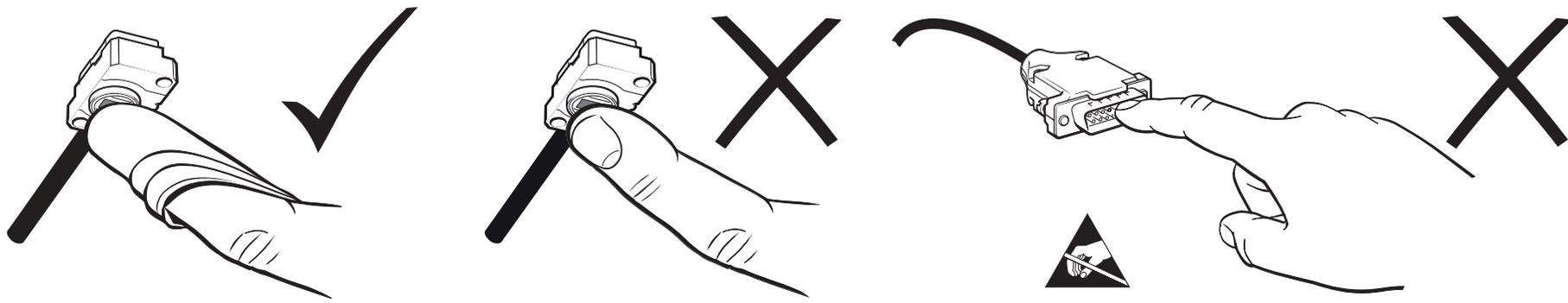
Minimaler Biegeradius



HINWEIS: Vergewissern Sie sich während der Lagerung, dass das Klebeband auf der Außenseite des Biegeradius angebracht ist.

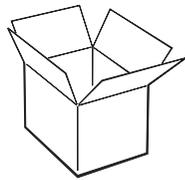
System



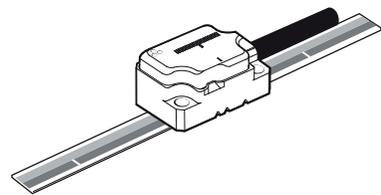


Temperatur

Lagerung	
System	-20 °C bis +70 °C

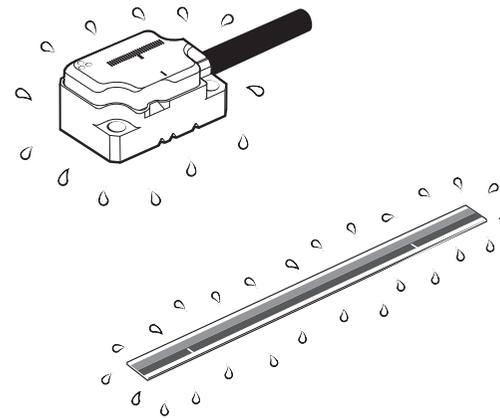


Betrieb	
System	0 °C bis +70 °C



Luftfeuchtigkeit

95% relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend) nach IEC 60068-2-78

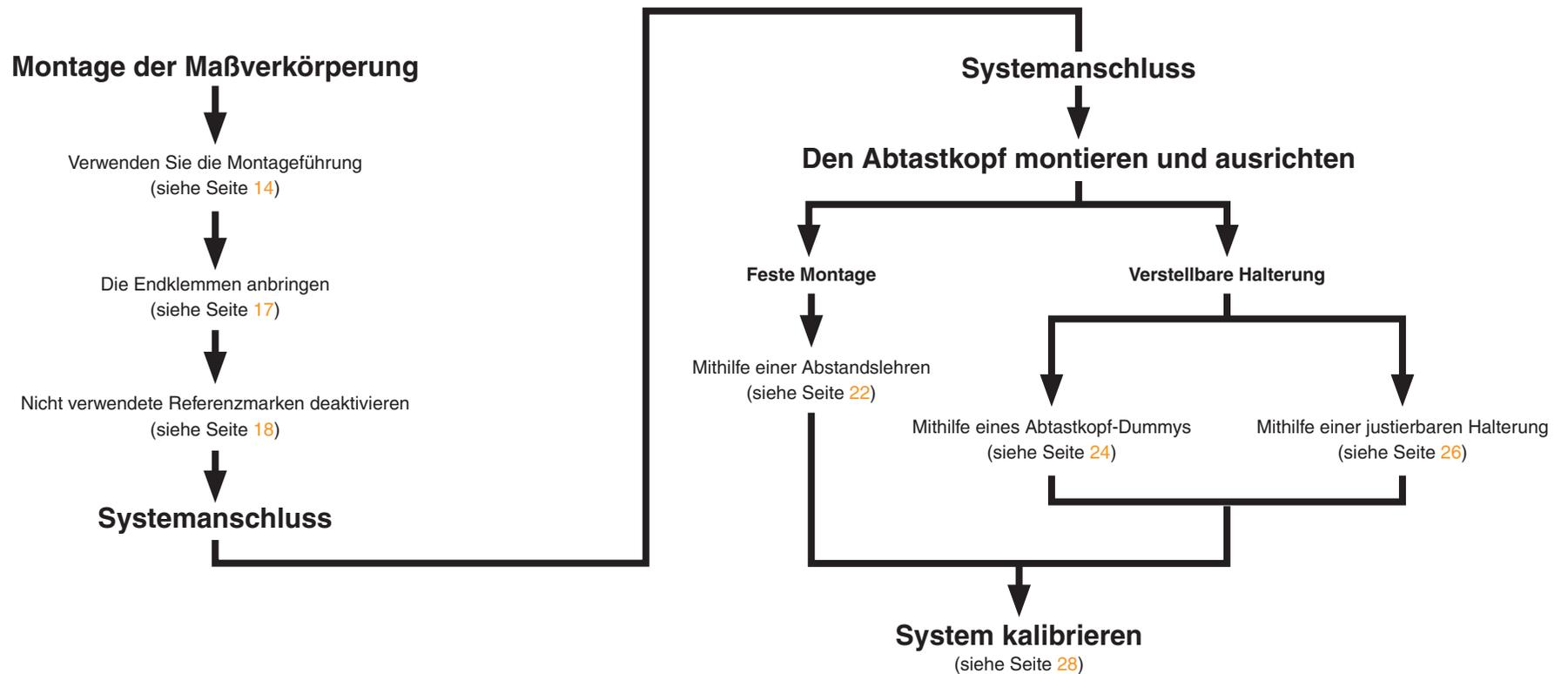


Überblick über die Installation des ATOM DX-Systems

Dieser Abschnitt bietet einen Überblick über die zur Installation, Einrichtung und Kalibrierung eines ATOM DX Systems notwendigen Schritte. Nähere Informationen sind in den weiteren Teilen dieses Dokuments enthalten.

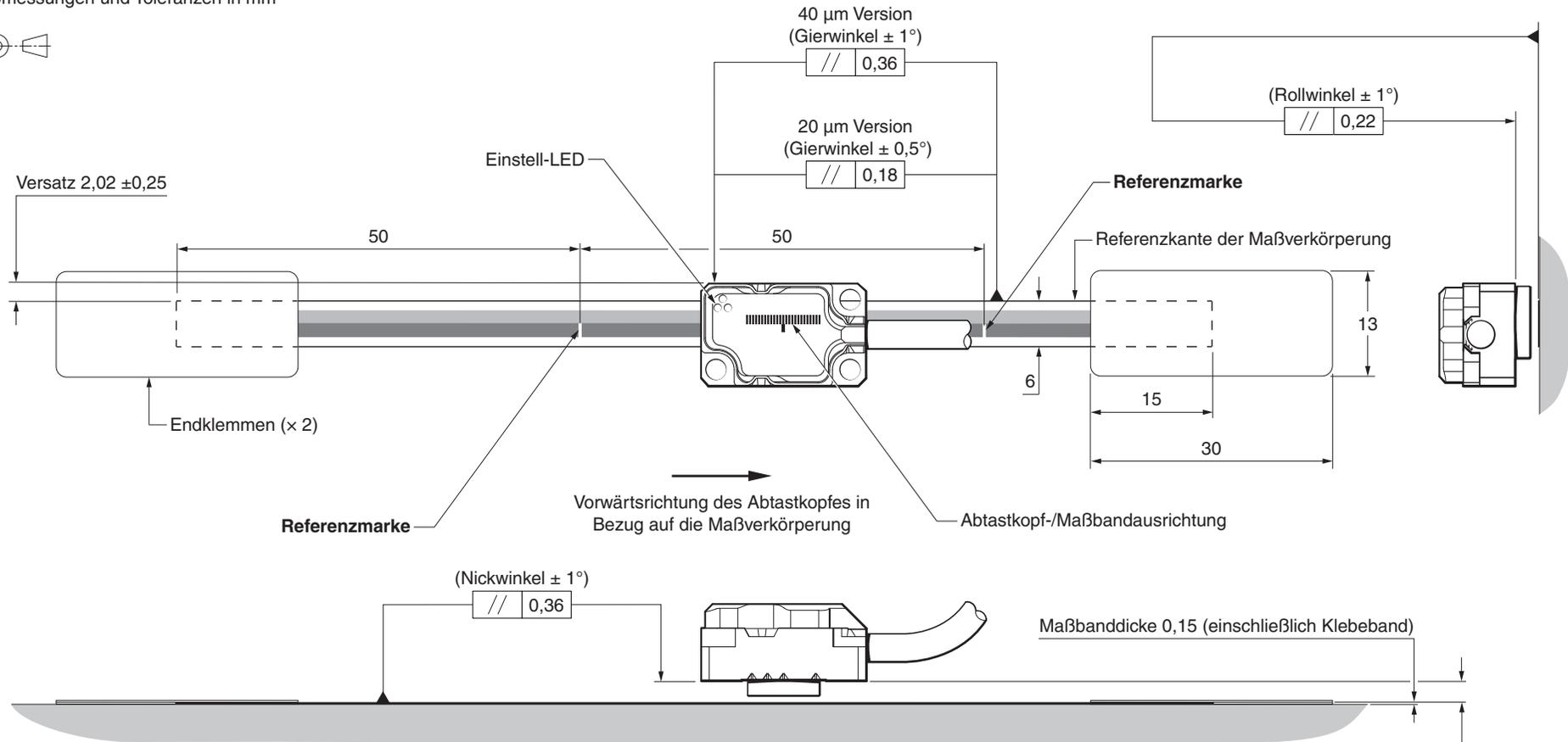
Weitere Informationen zur Einbindung des Abtastkopfes und der Maßverkörperung in das System entnehmen Sie bitte den detaillierten Installationszeichnungen und 3D-Modellen unter www.renishaw.de/atomdxdownloads oder wenden Sie sich an Ihre Renishaw-Niederlassung. Informationen zur ATOM DX Produktpalette finden Sie im Datenblatt zum ATOM DX™ Miniaturmesssystem (Renishaw Art.-Nr. L-9517-9786).

WICHTIG: Vor der Installation sollten Sie nochmals die Orientierung des Abtastkopfes relativ zur Maßverkörperung überprüfen, siehe technische Zeichnung (Seite 12).



Installationszeichnung für RKLf Maßband

Abmessungen und Toleranzen in mm



Gesamtlänge = Messlänge + 70 mm
 Maßbandlänge = Messlänge + 40 mm

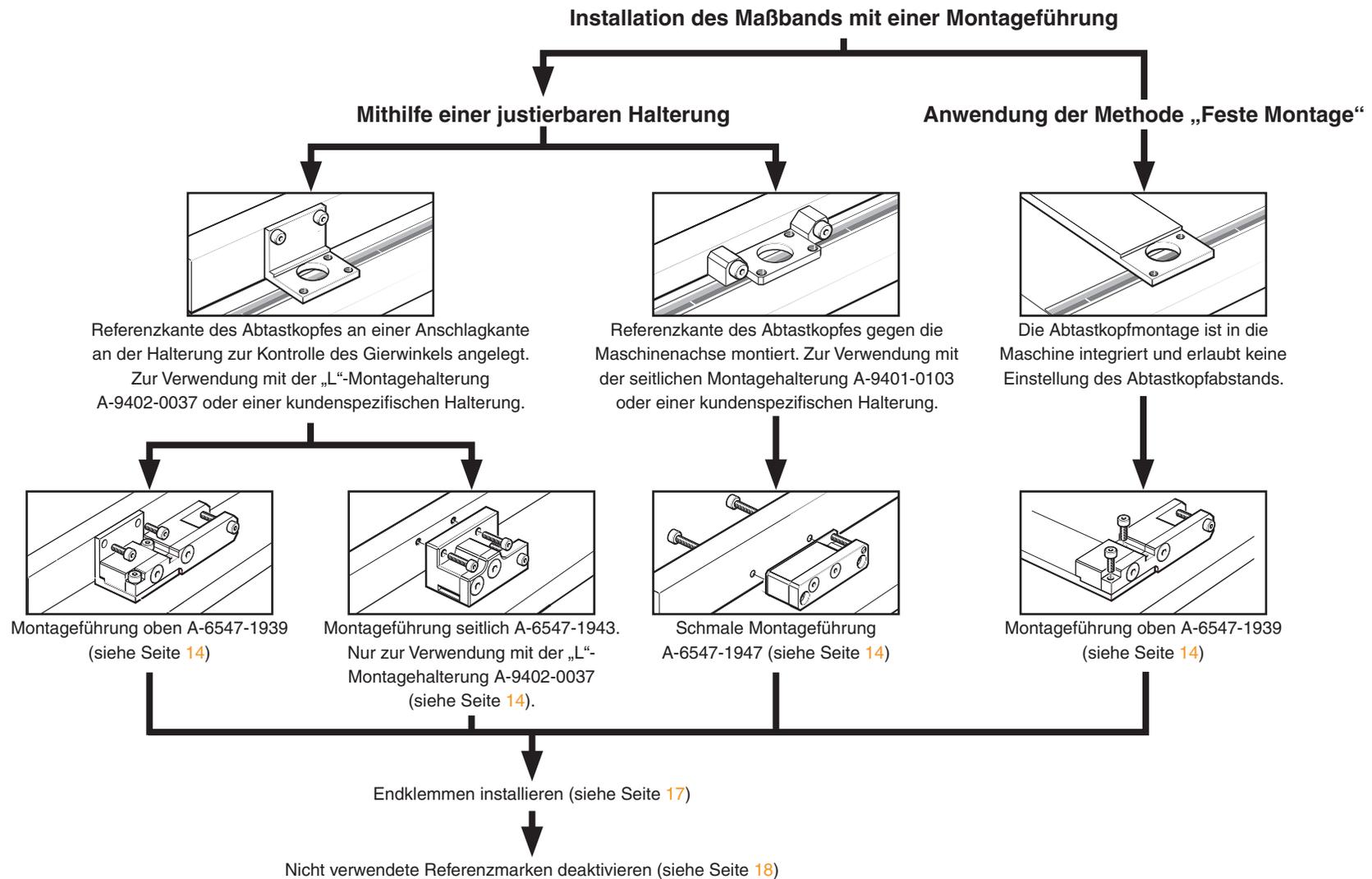
HINWEIS: Darstellung des kabelgebundenen ATOM DX Abtastkopfes. ¹

Abtastkopfabstand bei Kalibrierung:
2,5 ± 0,08 (40 µm Version)
2,5 ± 0,04 (20 µm Version)
Abtastkopfabstand im Betrieb:
2,5 ± 0,11 (40 µm Version)
2,5 ± 0,055 (20 µm Version)

¹ Angaben zu den Abtastkopfabmessungen finden Sie auf den Seiten 34 und 35.

RKLF Installationsmethoden

Die Installation des RKLF Maßbands ist von der Art der verwendeten Halterung abhängig.



Benötigtes Zubehör zur Montage des RKLf mit einer Montageführung

Benötigte Teile:

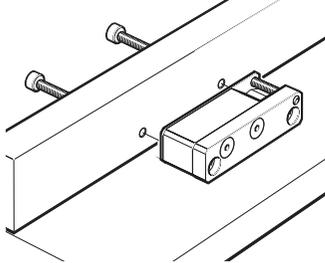
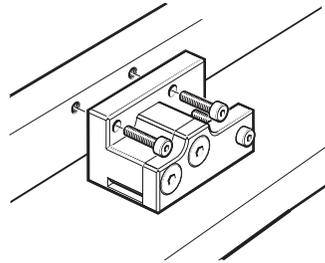
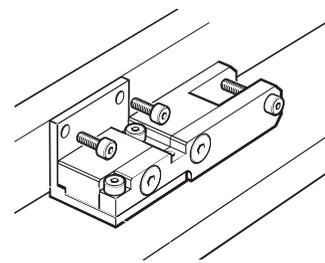
- Ein RKLf Maßband der richtigen Länge
(siehe 'Installationszeichnung für RKLf Maßband' auf Seite 12)
- Geeignete lösungsmittelhaltige Reiniger
(siehe 'Lagerung und Handhabung' auf Seite 9)
- Endklemmen-Kit (A-9523-4015)
- RGG-2 Epoxidharzkleber (A-9531-0342)
- Montagehalterung für den Abtastkopf (siehe nachstehende Tabelle)
- Passende Montageführung (siehe nachstehende Tabelle)
- 2 Befestigungsschrauben für Montageführung
- 2 M2 x 6 Schrauben, nur für Montageführung oben

Optionale Teile:

- Reinigungstücher (A-9523-4040)
- Aufkleber zur Deaktivierung von Referenzmarken
(A-9402-0049 für einen Bogen mit 20 Aufklebern)
- Faserfreies Tuch

Montagehalterung für den Abtastkopf und Montageführung:

Welche Variante der Montageführung zu verwenden ist, richtet sich nach der Konstruktion der Montagehalterung für den Abtastkopf. Weitere Informationen zur Konstruktion der Halterung erhalten Sie von Ihrer Renishaw-Niederlassung.

	Schmale Montageführung (A-6547-1947)	Montageführung seitlich (A-6547-1943)	Montageführung oben (A-6547-1939)
			
Montage	Anstelle der Abtastkopf-Halterung	Anstelle der Abtastkopf-Halterung	Anstelle des Abtastkopfes
Passende Halterung	Seitliche Montagehalterung (A-9401-0103) oder eine kundenspezifische Halterung	„L“-Montagehalterung (A-9402-0037) oder eine kundenspezifische Halterung	„L“-Montagehalterung (A-9402-0037) oder eine kundenspezifische Halterung

Installation des RKLf Maßbands

1. Planen Sie vor der Installation des RKLf genügend Zeit für die Temperaturangleichung von Maßband und Installationsfläche ein.

HINWEIS: Für eine korrekte thermische Fixierung des Maßbands sollte es in einem Temperaturbereich zwischen +10 °C und +35 °C installiert werden.

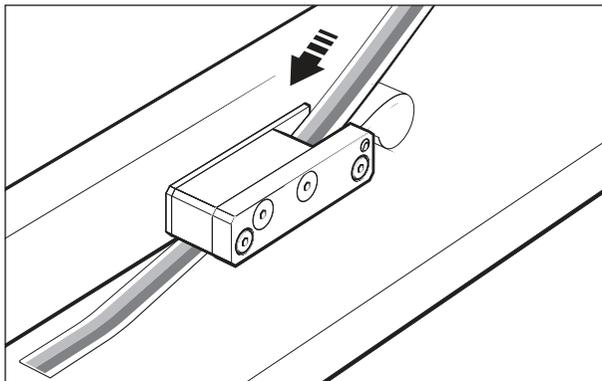
2. Markieren Sie die Startposition für das Maßband auf der Installationsfläche.

HINWEIS: Achten Sie auf genügend Platz für die Endklemmen (siehe 'Installationszeichnung für RKLf Maßband' auf Seite 12).

3. Reinigen und entfetten Sie den Untergrund gründlich mit den empfohlenen Reinigungsmitteln (siehe 'Lagerung und Handhabung' auf Seite 9). Lassen Sie die Installationsfläche vor der Anbringung des Maßbands trocknen.
4. Befestigen Sie die gewählte Montageführung (siehe 'Montagehalterung für den Abtastkopf und Montageführung:' auf Seite 14).
5. Verfahren Sie die Achse auf den Startpunkt des Maßbands. Lassen Sie dabei genug Platz, um das Maßband durch die Montagehilfe führen zu können, wie unten dargestellt.
6. Prüfen Sie die korrekte Ausrichtung des Maßbands (siehe 'Installationszeichnung für RKLf Maßband' auf Seite 12).

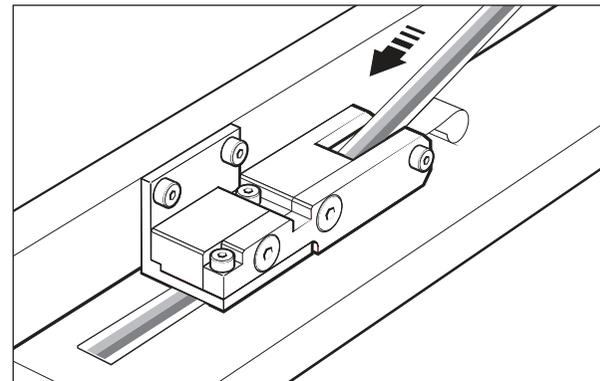
7. Schmale oder seitlich befestigte Montageführungen:

- Ziehen Sie ein Stück vom Schutzpapier ab und legen Sie das Maßband bis zur Startposition in die Montageführung ein.
- Vergewissern Sie sich, dass die Schutzfolie auf der Rückseite der Montageführung an der Splitter-Schraube austritt, wie auf der folgenden Seite dargestellt.

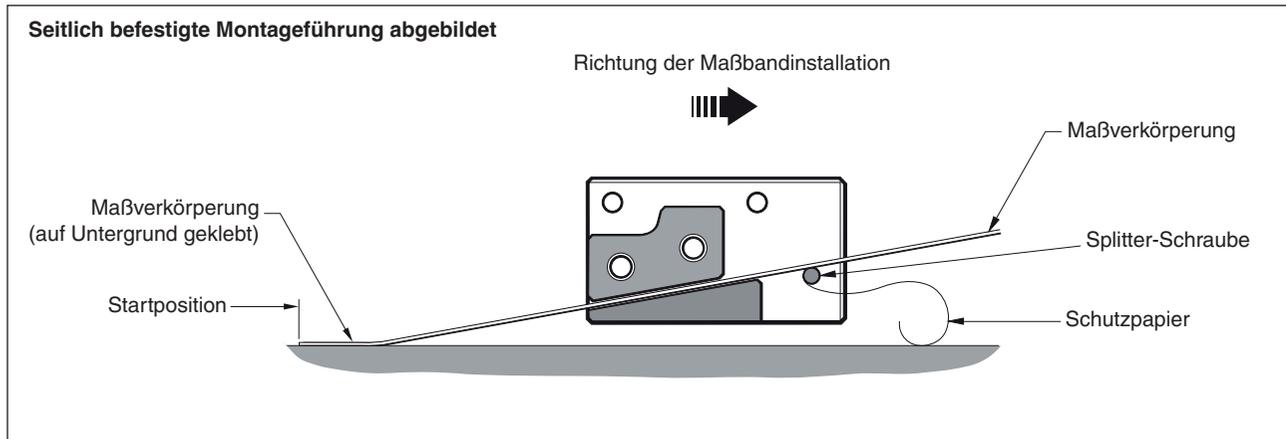


Von oben befestigte Montageführung:

- Schneiden Sie die Schutzfolie ungefähr 30 mm vor dem Maßbandende ab.
- Lassen Sie das Endstück auf dem Maßband haften und beginnen Sie mit dem Abziehen der restlichen Schutzfolie.
- Schieben Sie das Maßband bis zur Startposition in die Montageführung.
- Vergewissern Sie sich, dass die Schutzfolie auf der Rückseite der Montageführung austritt.



8. Drücken Sie das Maßbandende mithilfe eines sauberen, trockenen, faserfreien Tuches mit den Fingern fest, um sicherzustellen, dass es gut auf dem Untergrund haftet.
9. Führen Sie die Montageführung langsam und gleichmäßig über die volle Länge und ziehen Sie dabei mit der Hand die Schutzfolie ab. Achten Sie darauf, dass sich die Folie nicht unter der Montageführung verfängt.



10. Nehmen Sie die Montageführung ab und drücken Sie das noch lose Maßband von Hand fest.

HINWEIS: Stellen Sie bei Verwendung der von oben befestigten Montageführung sicher, dass die am Anfang der Achse zurückbleibende Schutzfolie entfernt wird.

11. Das Maßband ist mit einem sauberen, trockenen, faserfreien Tuch über die gesamte Maßbandlänge mit den Fingern festzudrücken.
12. Nehmen Sie die Montageführung ab und drücken Sie das noch lose Maßband von Hand fest.

HINWEIS: Nur schmale und seitlich befestigte Montageführungen: Bringen Sie die Montagehalterung für den Abtastkopf nach dem Abnehmen der Maßband-Montageführung an.

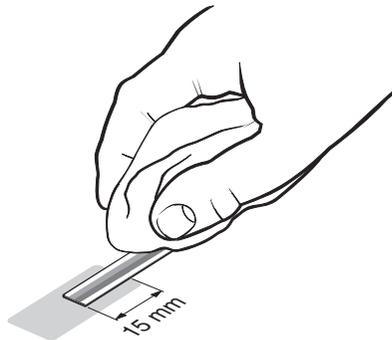
13. Säubern Sie das Maßband mit den Reinigungstüchern von Renishaw oder einem sauberen, trockenen, fusselfreien Tuch.
14. Bringen Sie Endklemmen an (siehe ['Anbringen der Endklemmen'](#) und auf Seite 17) und deaktivieren Sie gegebenenfalls nicht benötigte Referenzmarken (siehe ['RKLF Deaktivierung von Referenzmarken'](#) auf Seite 18).

Anbringen der Endklemmen

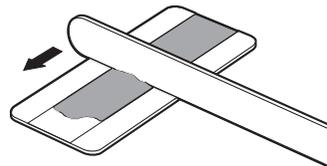
Für das Renishaw RKLf Maßband steht ein Satz Endklemmen zur Verfügung, um die thermische Fixierung des Maßbands am Untergrund sicherzustellen. Alternativ sind schmale Endklemmen von 6 mm Breite (A-9523-4111) erhältlich.

HINWEIS: Die Endklemmen können vor oder nach der Montage des Abtastkopfes angebracht werden.

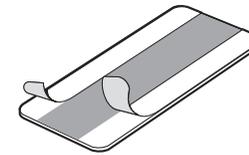
1. Säubern Sie den Bereich der Maßbandenden, an denen die Endklemmen befestigt werden sollen, mit den Reinigungstüchern von Renishaw oder mit einem der empfohlenen Lösungsmittel (siehe 'Lagerung und Handhabung' auf Seite 9).



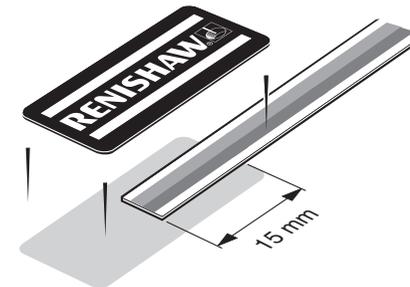
2. Mischen Sie eine Portion RGG-2 Epoxidharzkleber (zwei Komponenten) gründlich und tragen Sie diesen dünn auf der Unterseite der Endklemme auf.



3. An der Endklemme befinden sich zwei doppelseitige Klebebandstreifen. Diese halten die Endklemme in Position, während der Epoxidkleber aushärtet. Entfernen Sie die Schutzfolie auf beiden Seiten.



4. Positionieren Sie die Endklemme sofort am Ende des Maßbands und drücken Sie diese fest, um sicherzustellen, dass sie vollständig haftet. Lassen Sie den Kleber 24 Stunden bei 20 °C vollständig aushärten.¹



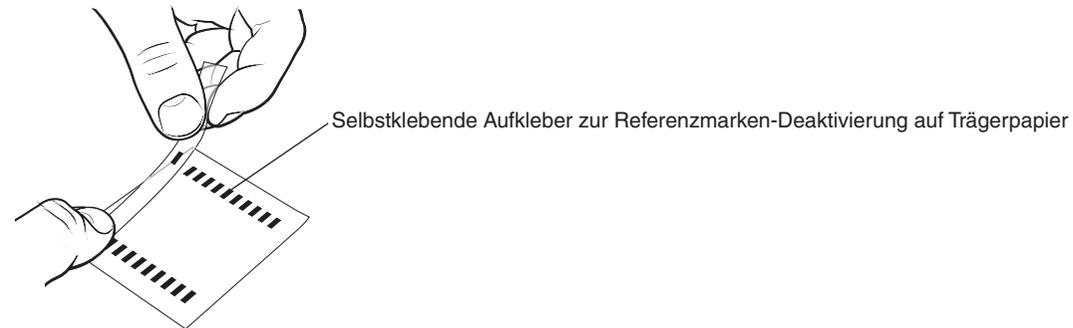
ACHTUNG: Überschüssigen Epoxidkleber vom Maßband wischen, da sich dieser auf den Signalpegel des Abtastkopfes auswirken könnte.

¹ Um eine typische Bewegung der Maßbandenden < 1 µm sicherzustellen, stabilisieren Sie das System mindestens acht Stunden lang bei einer Temperatur, die mindestens 5 °C über der maximalen Temperatur der Kundenanwendung liegt. Zum Beispiel: Kundenanwendung = 23 °C Achsentemperatur. Stabilisieren Sie das System mindestens acht Stunden lang bei 28 °C.

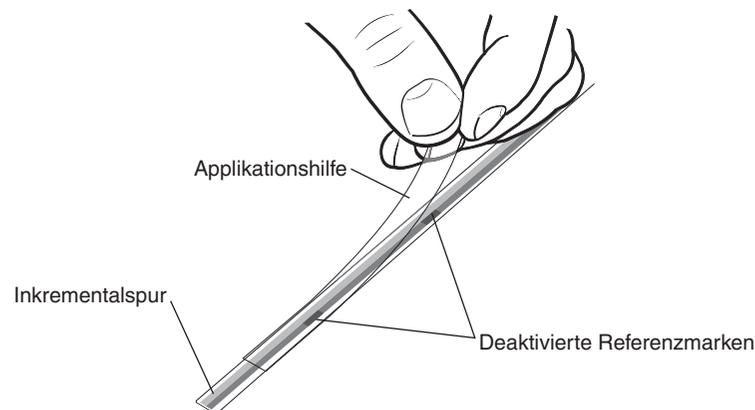
RKLF Deaktivierung von Referenzmarken

Bei RKLF Maßbändern von > 100 mm Länge sind alle 50 mm Referenzmarken vorgesehen. Mithilfe von Aufklebern können alle nicht genutzten Referenzmarken deaktiviert werden. Die Aufkleber sind auf dem Trägerpapier in einem Abstand von 50 mm angeordnet, sodass zur Deaktivierung von zwei Referenzmarken zwei Aufkleber gleichzeitig aufgenommen werden können.

1. Stellen Sie sicher, dass das Maßband frei von Verunreinigungen und Fett ist. Säubern Sie es hierzu mit einem Reinigungstuch oder mit einem der empfohlenen Lösungsmittel (siehe 'Lagerung und Handhabung' auf Seite 9).
2. Legen Sie die transparente Applikationshilfe über die Aufkleber für die Referenzmarken-Deaktivierung und reiben Sie fest darüber, bis der Aufkleber an der Applikationshilfe haftet. Zwei Aufkleber können gleichzeitig aufgenommen werden.
3. Ziehen Sie die Applikationshilfe zusammen mit den Aufklebern vom Trägerpapier ab.



4. Positionieren Sie die Aufkleber auf dem Maßband über den nicht benötigten Referenzmarken (siehe Abbildung unten) und reiben Sie dann fest über die Applikationshilfe, bis die Aufkleber am Maßband anhaften. Es ist darauf zu achten, dass die Aufkleber die Referenzmarke vollständig abdecken und keine Inkrementinformationen verdecken.



5. Ziehen Sie die Applikationshilfe ab.

Systemanschluss: Abtastkopf mit oberem Anschluss

Für Abtastköpfe mit „Top Exit“-Ausgang sind verschiedene Kabel erhältlich:

15-pol. SUB-D Stecker	
Kabellänge (m)	Artikelnummer
0,5	A-9414-1223
1,0	A-9414-1225
1,5	A-9414-1226
3,0	A-9414-1228

10-pol. JST-Stecker	
Kabellänge (m)	Artikelnummer
0,5	A-9414-1233
1,0	A-9414-1235
1,5	A-9414-1236
3,0	A-9414-1238

- Sorgen Sie für eine angemessene Zugentlastung am Abtastkopf. Die Top Exit-Kabel von Renishaw verfügen über einen P-Clip, der eine angemessene Zugentlastung des Kabels sicherstellt.
- Stellen Sie bei der Verwendung dieser Top Exit-Kabel sicher, dass der P-Clip in einem Radius von 50 mm zum Kabelausgang am Abtastkopf befestigt wird.
- Der minimale statische Biegeradius der einzelnen Adern beträgt 3 mm.
- Bei schwierigen dynamischen Anwendungen sollten Sie eine zusätzliche Zugentlastung für die Einzeladern in Erwägung ziehen.
- Vergewissern Sie sich, dass keine Verschiebungen zwischen dem Abtastkopf und P-Clip auftreten.
- Die maximale Anzahl an Einsteckvorgängen für den Steckverbinder am Abtastkopf beträgt 20 Zyklen. Der Stecker sollte vorsichtig entfernt werden, um zu vermeiden, dass dabei Adern aus dem Kabelstecker herausgezogen werden.

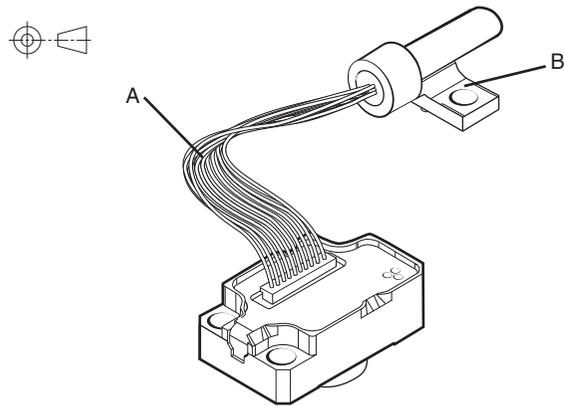
Schirmung

Für optimale Leistung:

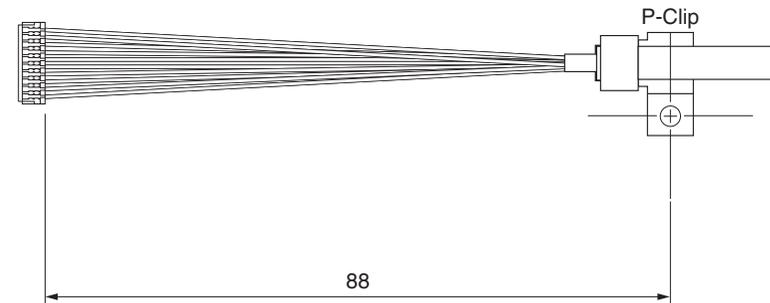
- Stellen Sie eine 100%ige Schirmung sicher.
- Erden Sie die Montagehalterungen.
- Kontrollieren Sie die Leitung zwischen Abtastkopfgehäuse und Kabelschirmung auf Durchgang. Bei den Top Exit-Kabeln von Renishaw stellt der P-Clip die elektrische Verbindung zur Kabelschirmung her.
- Auf einen möglichst großen Abstand zwischen dem Messsystem und den Motorkabeln achten.

Abtastkopf mit oberem Anschluss (mit eingestecktem Kabel)

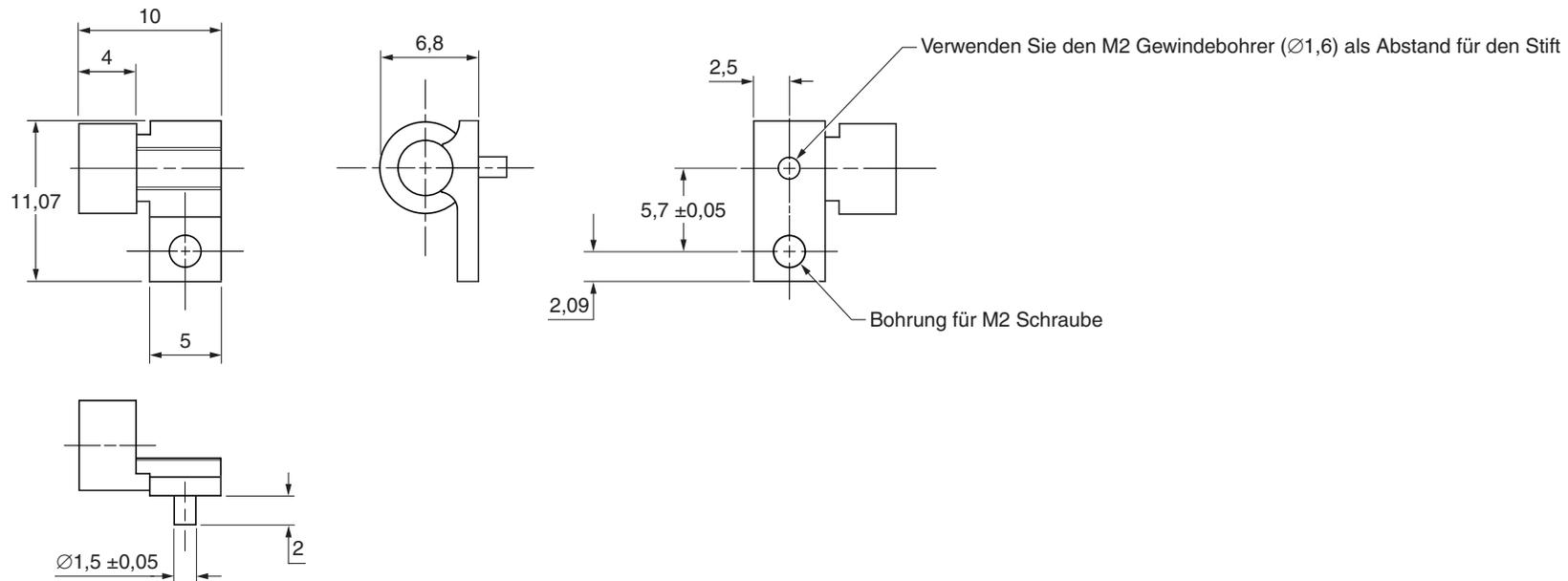
Abmessungen und Toleranzen in mm



Detail A: Stecker (abtastkopfseitig) und P-Clip



Detail B: P-Clip Abmessungen



Montage und Installation des Abtastkopfes: Methoden

Verschiedene Werkzeuge und Arbeitshilfen sind erhältlich, welche die Abtastkopfinstallation für die jeweilige Systemausführung erleichtern. Diese sind im Folgenden näher beschrieben. Informationen zur Konstruktion der Montagehalterung sowie zur Wahl der geeigneten Montagewerkzeuge erhalten Sie von Ihrer Renishaw-Niederlassung.

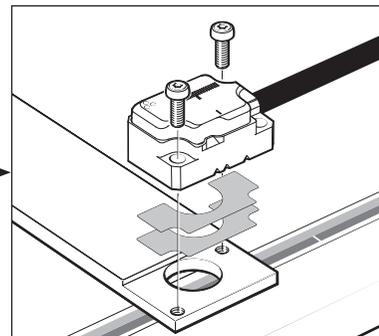
Stellen Sie sicher, dass die Maßverkörperung, das Lesefenster am Abtastkopf und die Montagefläche frei von Verschmutzung und anderen Hindernissen sind.

ACHTUNG: Geben Sie nicht zu viel lösungsmittelhaltigen Reiniger auf das Abtastkopffenster, da dies zu einer Verschmutzung auf der Innenseite des Abtastkopffensers führen kann, die sich dann nicht entfernen lässt.

WICHTIG: Egal welche Methode für die Installation verwendet wird, bitte achten Sie darauf, dass die Oberfläche der Maßverkörperung nicht beschädigt wird.

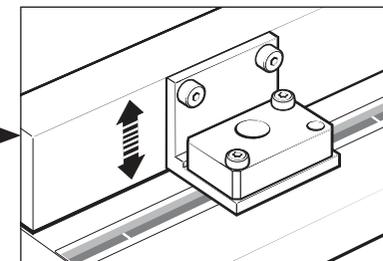
HINWEIS: Auf den folgenden Seiten werden kabelgebundene Abtastköpfe dargestellt. Für Abtastköpfe mit oberem Anschluss gelten jedoch die gleichen Montage- und Installationsverfahren.

Feste Montage →
 Die Montagehalterung für den Abtastkopf lässt keine Einstellung des Abtastkopfabstands zu

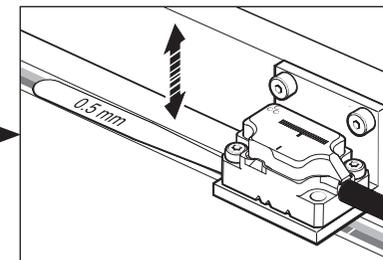


Abstandlehren (siehe Seite 22)

Verstellbare Halterung →
 Die Montagehalterung für den Abtastkopf ermöglicht die Einstellung des Abtastkopfabstands



Abtastkopf-Dummy (siehe Seite 24)

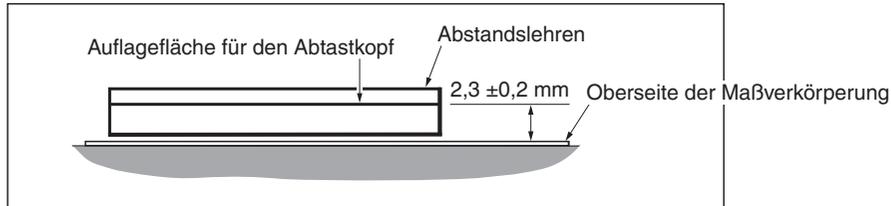


Justierbare Halterung und Feinlehre (siehe Seite 26)

Abstandslehren (A-9401-0050)

Diese Methode ist für Anwendungen gedacht, bei denen der Abstand des Abtastkopfes nicht verstellt werden kann.

Das System sollte so ausgelegt sein, dass ein Nennabstand von 2,3 mm ($\pm 0,2$ mm) von der Montagefläche des Abtastkopfes zur Oberseite der Maßverkörperung erreicht werden kann.

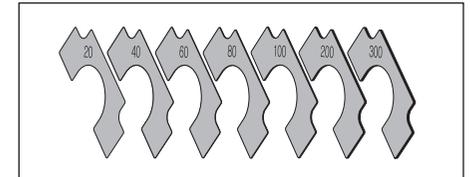


Abstandslehren bekannter Stärke werden zwischen die Montagefläche des Abtastkopfes und die Halterung eingesetzt, um den richtigen Abstand von 2,5 mm ($\pm 0,2$ mm) zu erreichen.

Benötigte Teile

- Messuhr oder ähnliches Messgerät
- 2 M2 × 6 Schrauben
- 1 Satz Abstandslehren (A-9401-0050) für ATOM Abtastkopf, bestehend aus:

Artikelnummer	Stärke (µm)	Anzahl pro Packung
A-9401-0041	20	10
A-9401-0042	40	10
A-9401-0043	60	10
A-9401-0044	80	10
A-9401-0045	100	20
A-9401-0046	200	20
A-9401-0047	300	10



- Innensechskantschlüssel
- ATOM DX Abtastkopf

Optionale Teile

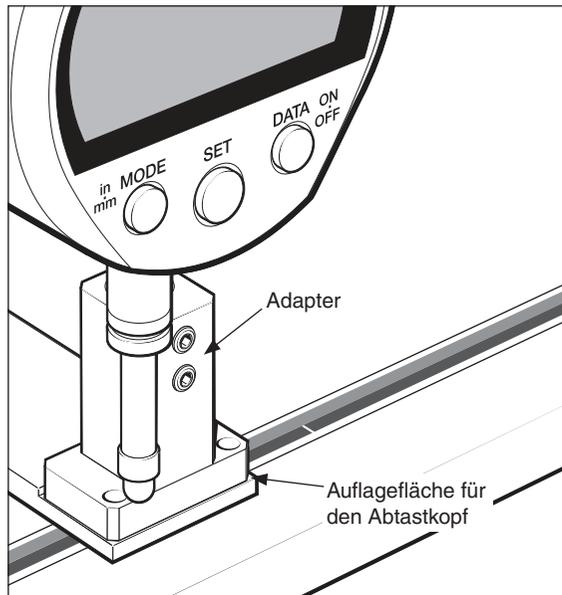
- Adapter (A-9401-0105)

1. Messen Sie den Abstand von der Montagefläche des Abtastkopfes zur Oberfläche der Maßverkörperung mit einer digitalen Messuhr oder einem ähnlichen Messgerät.

Es ist darauf zu achten, dass die Oberfläche der Maßverkörperung nicht verkratzt wird. Renishaw bietet einen DTI Adapter an, der bei diesem Vorgang zur Hilfe genommen werden kann.

- Setzen Sie die Messuhr in den Adapter ein und stellen Sie die Messuhr auf einer flachen Oberfläche auf Null.
- Platzieren bzw. befestigen Sie die Messuhr/den Adapter anstelle des Abtastkopfes und messen Sie den Abstand zur Oberfläche der Maßverkörperung.

Nähere Informationen zu Messuhr oder zum Adapter erhalten Sie von Ihrer Renishaw-Niederlassung.



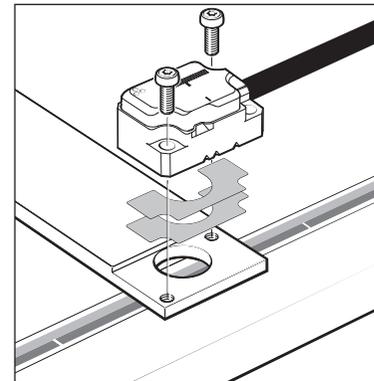
2. Ziehen Sie den gemessenen Abstand vom Nennabstand (2,5 mm) ab, um die erforderliche Abstandslehenstärke zu berechnen. Beträgt der gemessene Abstand beispielsweise 2,37 mm, muss die Stärke der Abstandslehen 130 µm betragen.

3. Kombinieren Sie die kleinste Anzahl an Abstandslehen so, dass die Differenz bis auf max. 10 µm ausgeglichen wird. Für Abstände unter 100 µm sollte eine einzelne Abstandslehe verwendet werden; bei Abständen über 100 µm wählen Sie hingegen eine dicke ($\geq 100 \mu\text{m}$) und eine dünne ($< 100 \mu\text{m}$) Abstandslehe.

Im obigen Beispiel einer geforderten Stärke der Abstandslehe von 130 µm könnte Folgendes kombiniert werden:

entweder eine 100 µm Abstandslehe und eine 40 µm Abstandslehe oder eine 100 µm Abstandslehe und eine 20 µm Abstandslehe.

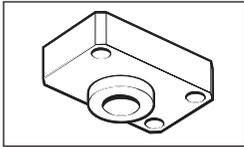
4. Setzen Sie die gewählte(n) Abstandslehe(n) zwischen dem Abtastkopf und der Halterung ein.
5. Befestigen Sie den Abtastkopf mithilfe von zwei M2 x 6-Schrauben an den gegenüberliegenden Bohrungen. Stellen Sie sicher, dass der Abtastkopf gleichmäßig und parallel zum Montagewinkel befestigt wird.



6. Verbinden Sie den Abtastkopf mit der Empfangselektronik und schalten Sie das System ein.
7. Kontrollieren Sie, dass die Einstell-LED des Abtastkopfes über den gesamten Verfahrbereich grün blinkt.
8. Fahren Sie mit dem Schritt 'Systemkalibrierung' auf Seite 28 fort.

Abtastkopf-Dummy (A-9401-0072)

Der wiederverwendbare Abtastkopf-Dummy besitzt dieselben Montagebohrungen wie der ATOM DX Abtastkopf, hat jedoch eine längere „Nase“, die auf den optimalen Abtastkopfabstand (2,5 mm \pm 0,02 mm) abgestimmt ist.



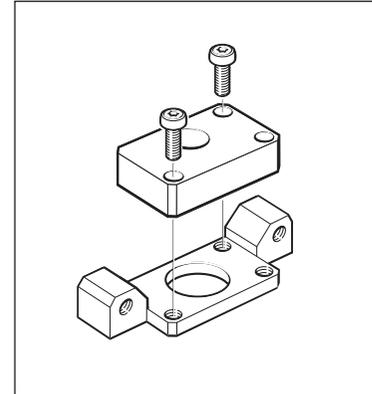
Dieser Dummy wird anstelle des Abtastkopfes direkt auf der Halterung montiert. Die Halterung sollte über Positionsstifte oder eine Führungskante zur Kontrolle des Abtastkopf-Gierwinkels verfügen. Für weitere Informationen zur Konstruktion der Halterung kontaktieren Sie bitte Ihre Renishaw-Niederlassung.

Benötigte Teile

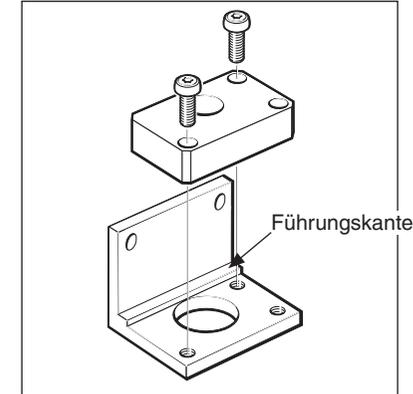
- Abtastkopf-Dummy (A-9401-0072)
- 2 M2 x 6 Schrauben
- Seitlich befestigte Montagehalterung (A-9401-0103), „L“-Halterung (A-9402-0037) oder kundenspezifische Halterung ¹
- 2 Befestigungsschrauben für Halterung
- Innensechskantschlüssel
- ATOM DX Abtastkopf

¹ Weitere Informationen zur Konstruktion der Halterung erhalten Sie von Ihrer Renishaw-Niederlassung.

1. Montieren Sie den Abtastkopf-Dummy mit zwei M2 x 6-Schrauben auf der Halterung.

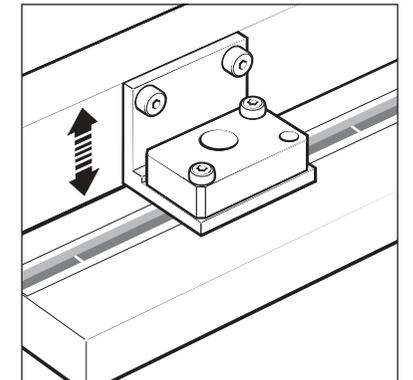
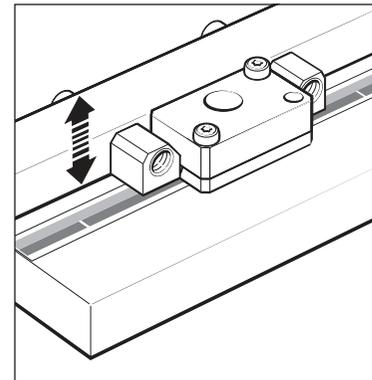


Seitlich befestigte Montagehalterung



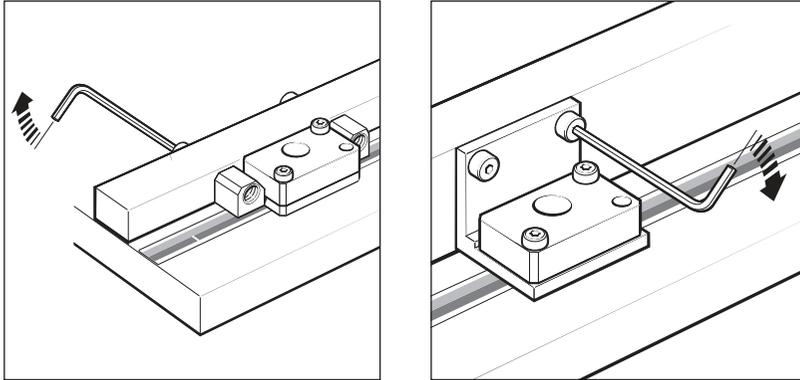
„L“-Montagehalterung

2. Montieren Sie die Abtastkopf-Halterung lose auf der Achse.

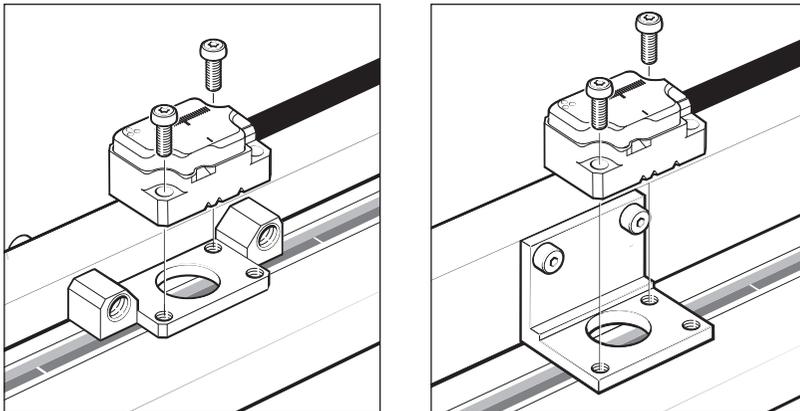


3. Verstellen Sie die Höhe der Halterung, bis die „Nase“ des Abtastkopf-Dummys das Maßband leicht berührt.

4. Ziehen Sie die Schrauben an, solange die „Nase“ des Abtastkopf-Dummys das Maßband leicht berührt.



5. Entfernen Sie den Abtastkopf-Dummy.
6. Installieren Sie den ATOM DX Abtastkopf anstelle des Abtastkopf-Dummys. Drehen Sie hierzu die zwei M2 x 6-Schrauben in die diagonal gegenüberliegenden Befestigungsbohrungen ein. Stellen Sie sicher, dass der Abtastkopf nach hinten gegen die Führungskante der Halterung oder die Montagefläche gedrückt wird.



7. Verbinden Sie den Abtastkopf mit der Empfangselektronik und schalten Sie das System ein.
8. Kontrollieren Sie, dass die Einstell-LED des Abtastkopfes über den gesamten Verfahrbereich grün blinkt.
9. Fahren Sie mit dem Schritt 'Systemkalibrierung' auf Seite 28 fort.

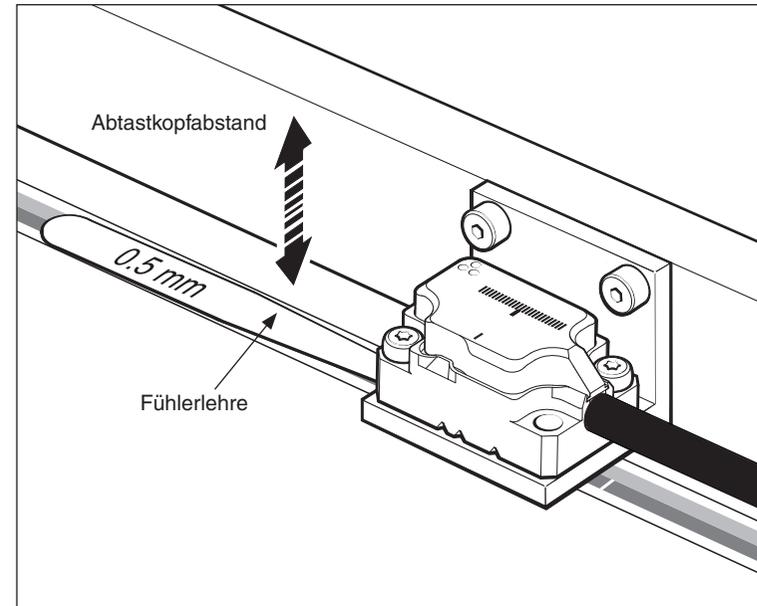
Justierte Halterung und Fühlerlehre

Für Anwendungen, bei denen die Abtastkopf-Montagehalterung die Einstellung des Abtastkopfabstands ermöglicht und eine Halterung mit einer Stärke von $2 \pm 0,02$ mm verwendet wird

Benötigte Teile

- „L“-Montagehalterung (A-9402-0037) oder kundenspezifische Halterung mit einer Stärke von $2 \pm 0,02$ mm¹
- 2 Befestigungsschrauben für Halterung
- 0,5 mm Fühlerlehre
- 2 M2 x 6 Schrauben
- Innensechskantschlüssel
- ATOM DX Abtastkopf

1. Montieren Sie den Abtastkopf auf der Halterung.
2. Montieren Sie die Abtastkopf-Halterung lose auf der Achse.
3. Setzen Sie die Fühlerlehre zwischen die Abtastkopfhalterung und das Maßband.



4. Ziehen Sie die Schrauben an, solange der Abtastkopf die Abstandslehre auf die Maßverkörperung drückt.
5. Verbinden Sie den Abtastkopf mit der Empfangselektronik und schalten Sie das System ein.
6. Kontrollieren Sie, dass die Einstell-LED des Abtastkopfes über den gesamten Verfahrbereich grün blinkt.
7. Fahren Sie mit dem Schritt 'Systemkalibrierung' auf Seite 28 fort.

¹ Weitere Informationen zur Konstruktion der Halterung erhalten Sie von Ihrer Renishaw-Niederlassung.

ATOM DX – Überblick über die Kalibrierung

Dieser Abschnitt bietet einen Überblick über den Kalibriervorgang für ein ATOM DX-Messsystem. Eine ausführlichere Anleitung zur Kalibrierung des Abtastkopfes finden Sie auf Seite 28 dieser Installationsanleitung. Das optionale Advanced Diagnostic Tool ADTi-100 ¹ (A-6195-0100) und die ADT View Software ² können für die Installation und Kalibrierung verwendet werden.

System kalibrieren

Kontrollieren Sie vor der Kalibrierung des Systems, dass die Einstell-LED des Abtastkopfes entlang des gesamten Fahrwegs grün blinkt.

Weitere Informationen zur Installation und Ausrichtung des Abtastkopfes finden Sie auf Seite 21 bis Seite 26



Schalten Sie den Abtastkopf aus und wieder ein und starten Sie die Kalibrierroutine. Die Einstell-LED wird einzeln blau blinken.



Verfahren Sie den Abtastkopf langsam (< 100 mm/s) über die Maßverkörperung, ohne dabei eine Referenzmarke zu überfahren, bis die LED doppelt blau blinkt.



Keine Referenzmarke

Wird keine Referenzmarke verwendet, dann sollte die Kalibrierroutine jetzt durch kurzes Aus- und wieder Einschalten beendet werden. Die LED wird dann nicht mehr blinken.

Referenzmarke

Den Abtastkopf in beiden Richtungen über die gewählte Referenzmarke verfahren, bis die LED nicht mehr blinkt.



Das System ist nun kalibriert und einsatzbereit. Kalibrierwerte, Automatic Gain Control (AGC) und Automatic Offset Control (AOC) Status werden beim Ausschalten im Speicher des Abtastkopfes hinterlegt.

HINWEIS: Sollte die Kalibrierung fehlschlagen (die Abtastkopf-LED blinkt weiterhin einzeln blau), stellen Sie die Werkseinstellungen des Abtastkopfes wieder her (siehe 'Wiederherstellen der Werkseinstellungen' auf Seite 29). Wiederholen Sie dann die Installation und Kalibrierroutine.

¹ Weitere Informationen finden Sie in dem *Advanced Diagnostic Tool ADTi-100 und ADT View Software* Benutzerhandbuch (Renishaw Art.-Nr. M-6195-9414) und der *Advanced Diagnostic Tool ADTi-100 und ADT View Software* Quickstart-Anleitung (Renishaw Art.-Nr. M-6195-9322).

² Die Software kann kostenlos unter www.renishaw.de/adt heruntergeladen werden.

Systemkalibrierung

HINWEIS: Die nachstehend beschriebenen Funktionen können auch mithilfe des optionalen ADTi-100 und der ADT View Software ausgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.renishaw.de/adt.

Vor der Systemkalibrierung:

1. Reinigen Sie die Maßverkörperung und das Lesefenster des Abtastkopfes.
2. Bei einer Neuinstallation stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her (siehe **Wiederherstellen der Werkseinstellungen** auf Seite 29).
3. Maximieren Sie die Signalstärke über den gesamten Fahrweg der Achse (die Einstell-LED am Abtastkopf blinkt grün).

HINWEIS: Während der Kalibrierung sollte die Geschwindigkeit nicht über 100 mm/s oder der Höchstgeschwindigkeit des Abtastkopfes liegen, je nachdem, was langsamer ist.

Kalibrierung des Inkrementalsignals

1. Schalten Sie den Abtastkopf kurz aus und wieder ein oder legen Sie den Ausgangspin der Fernkalibrierung < 3 Sekunden lang an 0 V an. Die Abtastkopf-LED wird daraufhin einzeln blau blinken, um anzuzeigen, dass er sich im Kalibriermodus befindet. Der Abtastkopf wechselt nur in den Kalibriermodus, wenn die LED grün blinkt.
2. Bewegen Sie den Abtastkopf langsam entlang der Achse, ohne dabei eine Referenzmarke zu überfahren, bis die LED anfängt doppelt zu blinken. Dadurch wird angezeigt, dass die Inkrementalsignale nun kalibriert und die neuen Einstellungen im Abtastkopf gespeichert sind.
3. Das System ist nun einsatzbereit für den Phasenabgleich der Referenzmarke. Bei Systemen ohne Referenzmarke schalten Sie den Abtastkopf kurz aus und wieder ein oder legen Sie den Ausgangspin der Fernkalibrierung < 3 Sekunden lang an 0 V an, um den Kalibriermodus zu beenden.
4. Falls das System nicht automatisch in den Modus für den Phasenabgleich der Referenzmarken geht (weiterhin einzelnes Blinken der LED), ist die Kalibrierung der Inkrementalsignale fehlgeschlagen. Stellen Sie sicher, dass die Kalibrierung nicht aufgrund einer zu hohen Geschwindigkeit fehlschlug. Verlassen Sie dann die Kalibrieroutine, laden Sie die Werkseinstellung (siehe **Wiederherstellen der Werkseinstellungen** auf Seite 29) und überprüfen Sie die Abtastkopfinstallation sowie die Systemsauberkeit, bevor die Kalibrieroutine wiederholt wird.

Phasenabgleich der Referenzmarke

1. Den Abtastkopf in beiden Richtungen über die Referenzmarke verfahren, bis die LED nicht mehr blinkt und dauerhaft blau leuchtet. Die Referenzmarke ist nun phasensynchron ausgerichtet.
2. Das System beendet die Kalibrieroutine automatisch und ist einsatzbereit.
3. Die AGC-Funktion schaltet sich automatisch ein, wenn die Kalibrierung abgeschlossen ist. Hinweise zum Ausschalten der AGC-Funktion finden Sie im Abschnitt **Signalverstärkung (Automatic Gain Control – AGC) ein-/ausschalten** auf Seite 29.
4. Sollte die LED nach dem mehrfachen Überfahren der Referenzmarke weiterhin doppelblinken, wurde die Referenzmarke nicht erkannt.
 - Stellen Sie sicher, dass die Orientierung und Ausrichtung des Abtastkopfes korrekt sind.

Kalibrierroutine manuell beenden

Zum Beenden der Kalibrierroutine schalten Sie den Abtastkopf kurz aus und wieder ein oder legen Sie den Ausgangspin der Fernkalibrierung < 3 Sekunden lang an 0 V an. Die LED wird dann aufhören zu blinken.

LED-Status während der Systemkalibrierung

LED	Gespeicherte Werte
Einzeln blau blinkend	Keine, Werkseinstellung wiederherstellen und neu kalibrieren.
Doppelt blau blinkend	Nur Inkrementalsignale
Blau (automatisch beendet)	Inkrementalsignale und Referenzmarke

HINWEIS: Für Informationen zur kompletten LED-Diagnose des Abtastkopfes siehe Seite 30.

Wiederherstellen der Werkseinstellungen

Die Werkseinstellungen sollten bei einer erneuten Installation oder falls die Kalibrierung dauerhaft fehlschlägt wiederhergestellt werden.

HINWEIS: Das Wiederherstellen der Werkseinstellungen kann auch mithilfe des optionalen ADTi-100 und der ADT View Software ausgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.renishaw.de/adt.

Zur Wiederherstellung der Werkseinstellungen:

1. Schalten Sie das System aus.
2. Verdecken Sie das Lesefenster des Abtastkopfes oder legen Sie den Ausgangspin der Fernkalibrierung an 0 V an.
3. Schalten Sie den Abtastkopf ein.
4. Verdecken Sie das Lesefenster nicht mehr bzw. trennen Sie die Verbindung zwischen dem Ausgangspin der Fernkalibrierung und dem 0 V-Anschluss.
5. Die LED fängt an, dauerhaft zu blinken, um anzuzeigen, dass die Werkseinstellungen wiederhergestellt wurden und dass sich der Abtastkopf im Installationsmodus befindet.
6. Wiederholen Sie die Systemkalibrierung (siehe 'Systemkalibrierung' auf Seite 28).

Signalverstärkung (Automatic Gain Control – AGC) ein-/ausschalten

Die AGC-Funktion schaltet sich automatisch ein, sobald das System kalibriert wurde. Dies wird durch eine dauerhaft blau leuchtende LED angezeigt. Die AGC-Funktion kann manuell ausgeschaltet werden, indem der Ausgangspin der Fernkalibrierung für mindestens 3 Sekunden bis maximal 10 Sekunden an 0 V angelegt wird. Die Einstell-LED am Abtastkopf leuchtet daraufhin dauerhaft grün.

HINWEIS: Das Ein- bzw. Ausschalten der AGC-Funktionen kann auch mithilfe des optionalen ADTi-100 und der ADT View Software ausgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.renishaw.de/adt.

Abtastkopf LED Diagnose

Modus	LED	Status
Installationsmodus	Grün blinkend	Gute Einstellung, für eine optimale Einstellung Blinkfrequenz maximieren
	Orange blinkend	Mangelhafte Einstellung, den Abtastkopf justieren, bis die LED grün blinkt
	Rot blinkend	Mangelhafte Einstellung, den Abtastkopf justieren, bis die LED grün blinkt
Kalibriermodus	Einzel blau blinkend	Kalibrierung der Inkrementsignale läuft
	Doppelt blau blinkend	Kalibrierung der Referenzmarke läuft
Normaler Betrieb	Blau	AGC ein; optimale Einstellung
	Grün	AGC aus; optimale Einstellung
	Rot	Mangelhafte Einstellung: Signalpegel zu gering für sicheren Betrieb
	Kurzzeitiges Erlöschen	Referenzmarke erfasst (sichtbare Anzeige nur bei Geschwindigkeiten < 100 mm/s)
Alarm	4-maliges rotes Blinken	Signalüberschreitung; System fehlerhaft

Fehlersuche

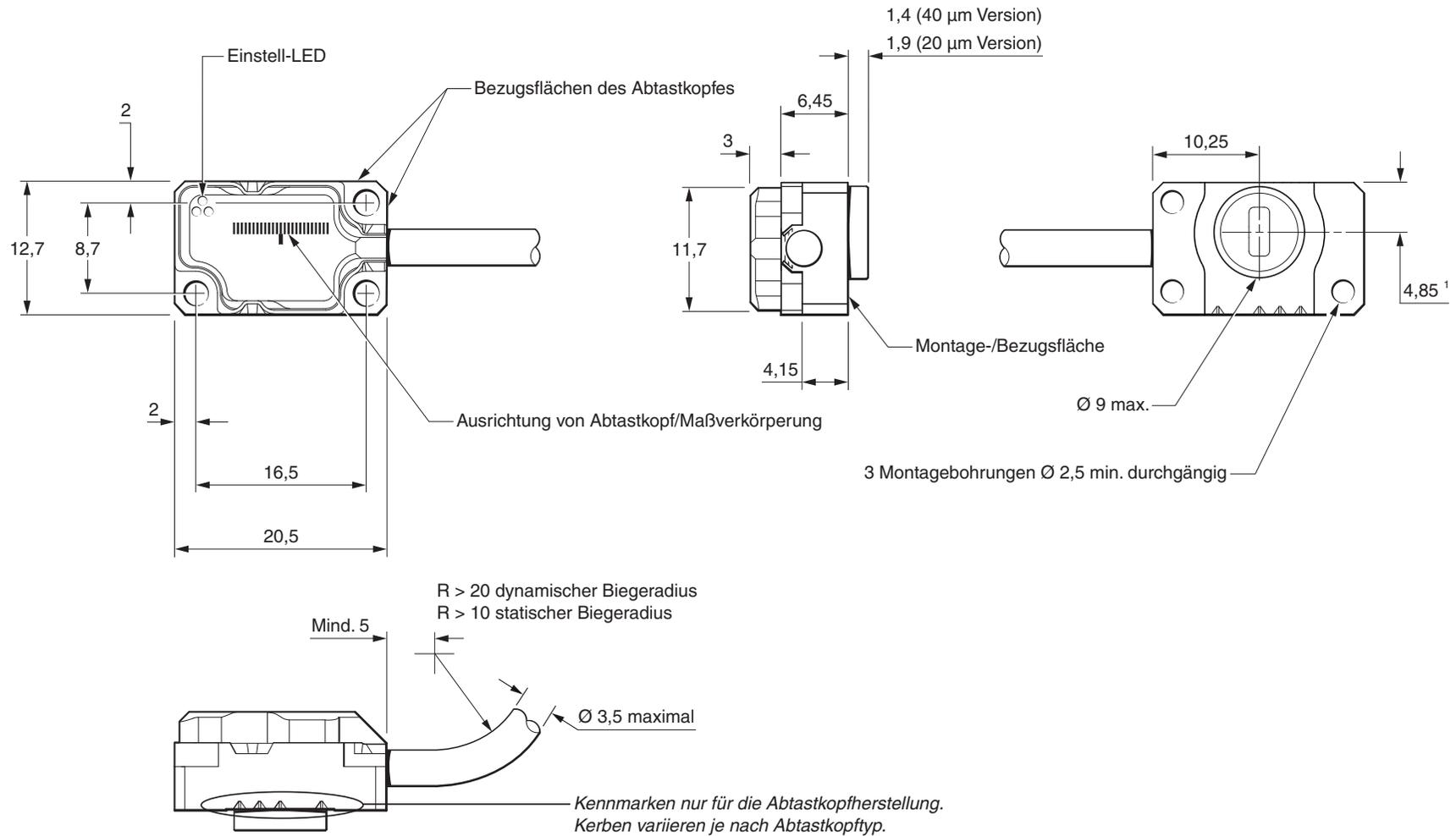
Fehler	Ursache	Mögliche Lösungen
Die LED am Abtastkopf ist erloschen	Es liegt keine Spannung am Abtastkopf an	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren, dass am Abtastkopf 5V anliegt • Bei Kabelvarianten die korrekte Verdrahtung des Steckers kontrollieren
Die LED am Abtastkopf leuchtet rot und ich erhalte kein grünes Licht	Die Signalstärke beträgt < 50%	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass das Lesefenster am Abtastkopf und die Maßverkörperung sauber sind und keine Verunreinigungen aufweisen • Die Werkseinstellungen wiederherstellen (siehe Seite 29) und die Ausrichtung des Abtastkopfes überprüfen. Insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> • Abtastkopfabstand • Gierwinkel • Offset • Die Ausrichtung von Abtastkopf und Maßverkörperung überprüfen • Kontrollieren Sie, dass die Abtastkopfvariante die richtige für die gewählte Maßverkörperung ist (siehe das Datenblatt zum <i>ATOM DX™ Miniaturmesssystem</i> (Renishaw Art.-Nr. L-9517-9786) für nähere Informationen zur Abtastkopfkonfiguration).
Ich erhalte über die gesamte Achslänge keine blinkende grüne LED	Die Systemabweichung liegt nicht innerhalb der Spezifikation	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie, dass die Abtastkopfvariante die richtige für die gewählte Maßverkörperung ist (siehe das Datenblatt zum <i>ATOM DX™ Miniaturmesssystem</i> (Renishaw Art.-Nr. L-9517-9786) für nähere Informationen zur Abtastkopfkonfiguration). • Mit einer Messuhr überprüfen, dass die Abweichung innerhalb der Spezifikationen liegt • Werkseinstellungen wiederherstellen • Abtastkopf neu ausrichten, um eine grün blinkende LED beim Mittelwert der Abweichung zu erhalten • Das System neu kalibrieren (siehe Seite 28)
Ich kann die Kalibrierroutine nicht starten	Signalpegel beträgt < 70%	<ul style="list-style-type: none"> • Werkseinstellungen wiederherstellen • Der Abtastkopf neu ausrichten, um eine grün blinkende LED zu erhalten

Fehler	Ursache	Mögliche Lösungen
Die LED am Abtastkopf blinkt weiterhin einzeln blau. trotz Verfahren über die gesamte Achslänge	Das System konnte die Inkrementensignale nicht kalibrieren, da die Signalstärke < 70% betrug	<ul style="list-style-type: none"> • Den CAL-Modus beenden und die Werkseinstellungen wiederherstellen (siehe Seite 29) • Die Systemeinrichtung überprüfen und den Abtastkopf zur Erzielung einer grün blinkenden LED über den gesamten Verfahrweg neu ausrichten, bevor eine Neukalibrierung durchgeführt wird
Während der Kalibrierung blinkt die LED am Abtastkopf selbst nach mehrfachem Überfahren der Referenzmarke doppelt blau	Der Abtastkopf erfasst keine Referenzmarke	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass Sie den Abtastkopf mehrmals über die gewählte Referenzmarke fahren • Die Ausrichtung von Maßverkörperung/Abtastkopf prüfen • Die Justierung von Maßverkörperung/Abtastkopf prüfen • Sicherstellen, dass das Lesefenster am Abtastkopf und das Maßband sauber sind und keine Verunreinigungen aufweisen • Kontrollieren Sie, dass die Abtastkopfvariante die richtige für die gewählte Maßverkörperung ist (siehe das Datenblatt zum <i>ATOM DX™ Miniaturmesssystem</i> (Renishaw Art.-Nr. L-9517-9786) für nähere Informationen zur Abtastkopfkonfiguration).
Keine Referenzmarke ausgegeben		<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass Sie den Abtastkopf während des Kalibriermodus nicht mit zu hoher Geschwindigkeit verfahren (Höchstgeschwindigkeit <100 mm/s) • Das System kalibrieren (siehe Seite 28) <ul style="list-style-type: none"> • Falls das System den Kalibriermodus abschließt, hat es die Referenzmarke erfolgreich erfasst und kalibriert. Falls noch immer keine Referenzmarke erfasst wird, die Systemverdrahtung überprüfen. • Falls das System die Referenzmarke nicht kalibriert (die Einstell-LED am Abtastkopf blinkt weiterhin doppelt blau), siehe obige Lösungsvorschläge
Die Referenzmarke ist nicht wiederholgenau	Nur die gewählte Referenzmarke, die während der Kalibriersequenz verwendet wurde, ist wiederholgenau; andere Referenzmarken sind möglicherweise nicht abgeglichen	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass Sie die kalibrierte Referenzmarke zur Referenzierung Ihres Systems verwenden • Die Abtastkopfhalterung muss stabil sein und darf keine mechanische Bewegung des Abtastkopfes erlauben • Kontrollieren, dass nicht verwendete Referenzmarken deaktiviert wurden • Die Maßverkörperung und das Lesefenster des Abtastkopfes reinigen und auf Schäden überprüfen, dann das System über der gewählten Referenzmarke neu kalibrieren (siehe Seite 28).

Fehler	Ursache	Mögliche Lösungen
Die LED am Abtastkopf blinkt rot über der Referenzmarke	Die Referenzmarke ist nicht phasensynchron ausgerichtet	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass Sie die Referenzmarke verwenden, die zur Referenzierung Ihres Systems kalibriert wurde, da nur diese Referenzmarke garantiert phasensynchron bleibt. Die LED kann beim Überfahren anderer Referenzmarken kurz rot blinken, falls diese nicht deaktiviert wurden (siehe Seite 18) • Die Maßverkörperung und das Lesefenster des Abtastkopfes reinigen und auf Kratzer überprüfen, System über der gewählten Referenzmarke neu kalibrieren (siehe Seite 28)
Mehrere Referenzmarken ausgegeben	Ungenutzte Referenzmarken wurden nicht markiert	<ul style="list-style-type: none"> • Alle nicht verwendeten Referenzmarken sollten deaktiviert werden (siehe Seite 18), da nur die kalibrierte Referenzmarke wiederholgenau sein wird • Anordnung der Aufkleber zur Markierung der Referenzmarken prüfen

Abmessungen des kabelgebundenen ATOM DX Abtastkopfes

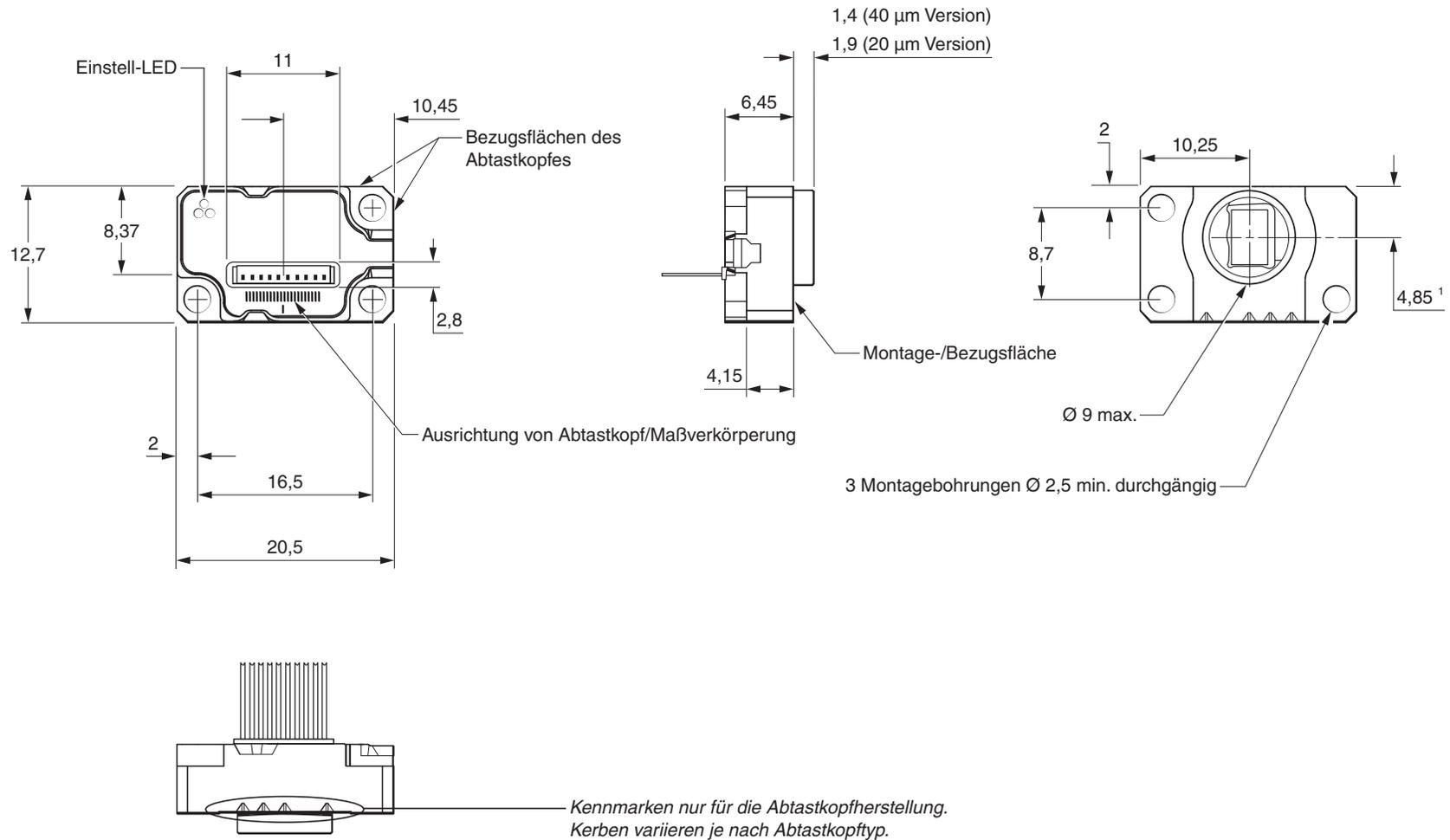
Abmessungen und Toleranzen in mm



¹ Nicht die optische Mittellinie

Abmessungen des ATOM DX Abtastkopfes mit oberem Anschluss

Abmessungen und Toleranzen in mm



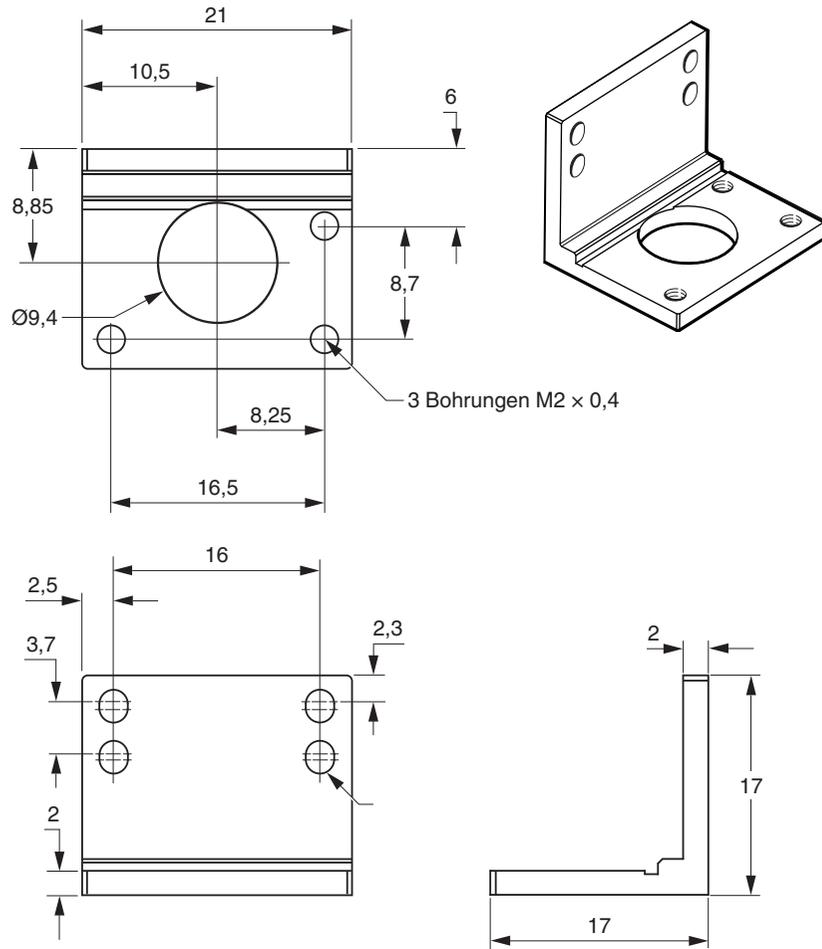
¹ Nicht die optische Mittellinie

Abmessungen der Montagehalterung

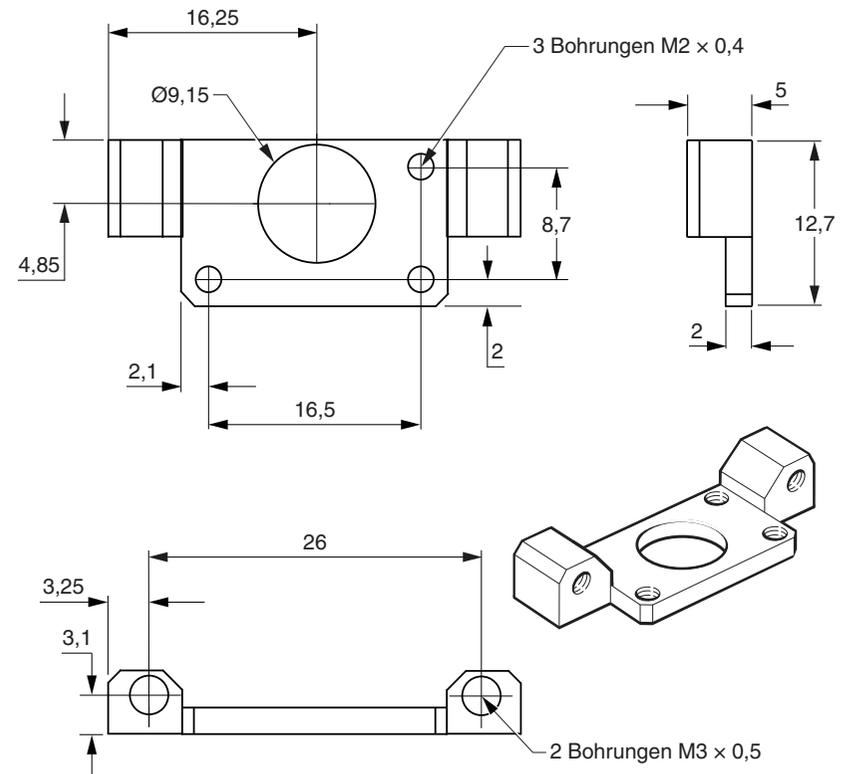
Abmessungen und Toleranzen in mm



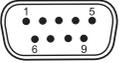
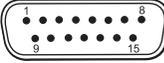
„L“-Montagehalterung (A-9402-0037)



Seitlich befestigte Montagehalterung (A-9401-0103)



Ausgangssignale

			Kabelvariante				Top Exit-Variante (Abtastkopf)
							
Funktion	Signal	Farbe	9-pol. SUB-D Stecker (A)	15-pol. SUB-D Stecker (D)	15-pol. SUB-D Stecker alternative Pinbelegung (H)	10-pol. JST ¹ (K)	10-pol. JST ² (Z)
Spannungsversorgung	5 V	Braun	5	7, 8	4, 12	10	10
	0 V	Weiß	1	2, 9	2, 10	2	9
Inkrementell	A	+	2	14	1	9	5
		-	6	6	9	7	6
	B	+	4	13	3	4	8
		-	8	5	11	1	7
Referenzmarke	Z	+	3	12	14	8	4
		-	7	4	7	5	3
Alarm	E	-	-	3	13	6	2
Fernkalibrierung CAL ³	CAL	Durchsichtig	9	1	5	3	1
Schirmung	-	Schirm	Gehäuse	Gehäuse	Gehäuse	Kabelschutz	-

HINWEIS: Top Exit-Kabel werden mit einer „K“ oder „D“-Pinbelegung vorbereitet, je nachdem, welches Abtastkopfkabel für den oberen Anschluss verwendet wird.

¹ PCB Halter passende Steckverbinder: Oberer Anschluss (BM10B-SRSS-TB); Seitlicher Anschluss (SM10B-SRSS-TB).

² Steckverbinder nur am Abtastkopf mit oberem Anschluss: Passender Steckverbinder (10SUR – 32S).

³ Die CAL-Leitung muss zur Verwendung mit dem ADTi-100 angeschlossen sein.

Geschwindigkeit

20 µm ATOM DX Abtastkopf

Zählerfrequenz getakteter Ausgang (MHz)	Maximale Geschwindigkeit (m/s)											Mindestflankenabstand ¹ (ns)
	Abtastkopftyp											
	D (5 µm)	X (1 µm)	Z (0,5 µm)	B (0,2 µm)	Y (0,1 µm)	H (50 nm)	M (40 nm)	I (20 nm)	O (10 nm)	Q (5 nm)	R (2,5 nm)	
50	10	10	10	7,25	3,63	1,813	1,450	0,725	0,363	0,181	0,091	25,1
40	10	10	10	5,80	2,90	1,450	1,160	0,580	0,290	0,145	0,073	31,6
25	10	10	9,06	3,63	1,81	0,906	0,725	0,363	0,181	0,091	0,045	51,0
20	10	10	8,06	3,22	1,61	0,806	0,645	0,322	0,161	0,081	0,040	57,5
12	10	10	5,18	2,07	1,04	0,518	0,414	0,207	0,104	0,052	0,026	90,0
10	10	8,53	4,27	1,71	0,85	0,427	0,341	0,171	0,085	0,043	0,021	109
08	10	6,91	3,45	1,38	0,69	0,345	0,276	0,138	0,069	0,035	0,017	135
06	10	5,37	2,69	1,07	0,54	0,269	0,215	0,107	0,054	0,027	0,013	174
04	10	3,63	1,81	0,73	0,36	0,181	0,145	0,073	0,036	0,018	0,009	259
01	4,53	0,91	0,45	0,18	0,09	0,045	0,036	0,018	0,009	0,005	0,002	1038

¹ Bei einem Abtastkopf mit 1 m Kabel.

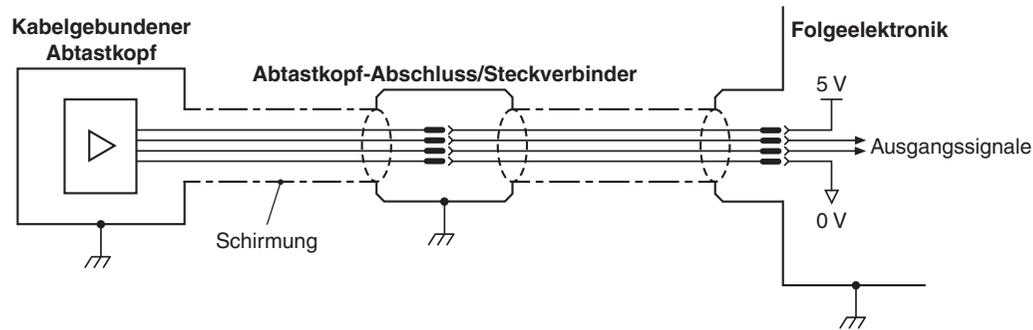
40 µm ATOM DX Abtastkopf

Zählerfrequenz getakteter Ausgang (MHz)	Maximale Geschwindigkeit (m/s)												Mindestflankenabstand ¹ (ns)
	Abtastkopftyp												
	T (10 µm)	D (5 µm)	G (2 µm)	X (1 µm)	Z (0,5 µm)	B (0,2 µm)	Y (0,1 µm)	H (50 nm)	M (40 nm)	I (20 nm)	O (10 nm)	Q (5 nm)	
50	20	20	20	20	18,13	7,25	3,63	1,813	1,450	0,725	0,363	0,181	25,1
40	20	20	20	20	14,50	5,80	2,90	1,450	1,160	0,580	0,290	0,145	31,6
25	20	20	20	18,13	9,06	3,63	1,81	0,906	0,725	0,363	0,181	0,091	51,0
20	20	20	20	16,11	8,06	3,22	1,61	0,806	0,645	0,322	0,161	0,081	57,5
12	20	20	20	10,36	5,18	2,07	1,04	0,518	0,414	0,207	0,104	0,052	90,0
10	20	20	17,06	8,53	4,27	1,71	0,85	0,427	0,341	0,171	0,085	0,043	109
08	20	20	13,81	6,91	3,45	1,38	0,69	0,345	0,276	0,138	0,069	0,035	135
06	20	20	10,74	5,37	2,69	1,07	0,54	0,269	0,215	0,107	0,054	0,027	174
04	20	18,13	7,25	3,63	1,81	0,73	0,36	0,181	0,145	0,073	0,036	0,018	259
01	9,06	4,53	1,81	0,91	0,45	0,18	0,09	0,045	0,036	0,018	0,009	0,005	1038

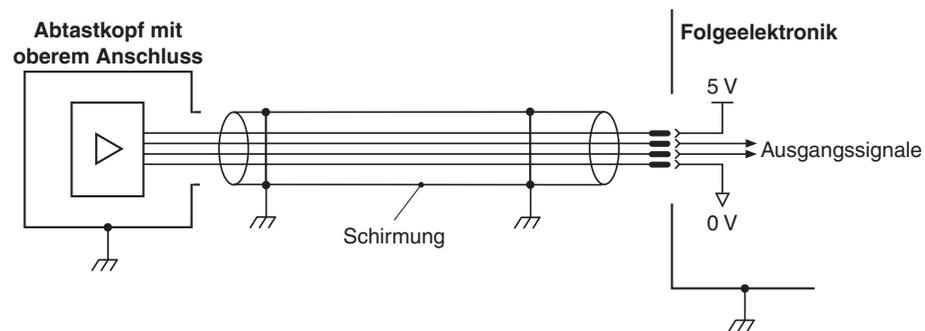
¹ Bei einem Abtastkopf mit 1 m Kabel.

Elektrische Anschlüsse

Erdung und Schirmung



WICHTIG: Der Schirm sollte mit der Maschinenerde (Feldmasse) verbunden werden. Für JST-Varianten sollte der Kabelschutz mit der Maschinenerde verbunden werden.



WICHTIG: Der Schirm sollte mit der Maschinenerde (Feldmasse) verbunden werden.

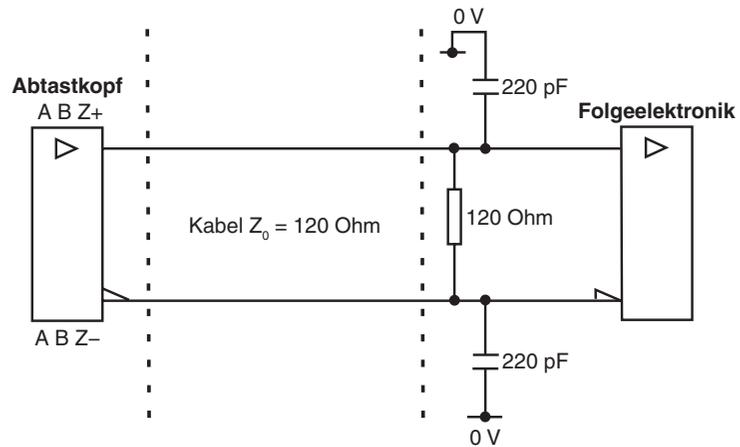
HINWEIS: Bei Kabeln der Abtastkopfvariante mit oberem Anschluss stellt der P-Clip die Verbindung zur Kabelschirmung her.

Maximale Länge des Abtastkopfkabels: 3 m

Maximale Kabellänge: Je nach Kabeltyp, Länge des Abtastkopfkabels und Taktgeschwindigkeit. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihre lokale Renishaw-Niederlassung.

Empfohlene Signalabschlüsse

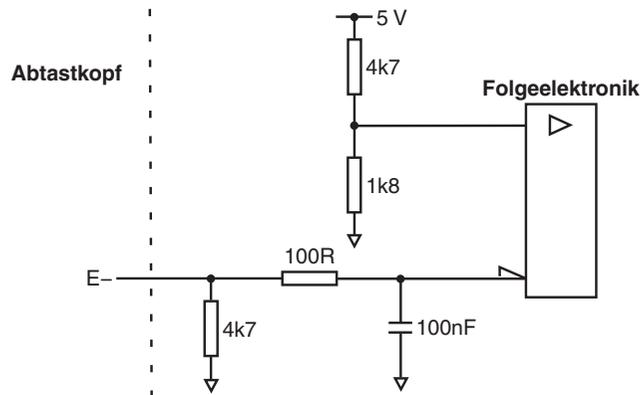
Digitalausgänge



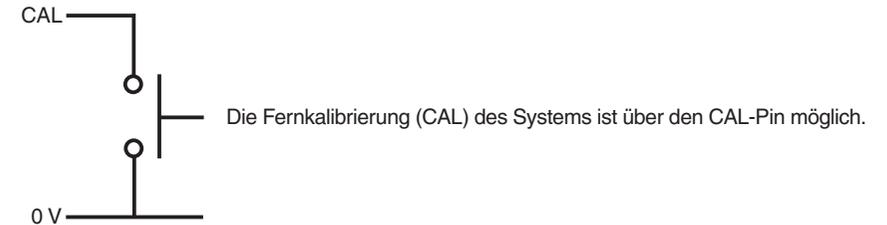
Standard RS422A Leitungsempfänger-Schaltung.
 Zusätzliche Kondensatoren reduzieren eventuelles Signalrauschen.

Signalabschluss Alarmsignal (single-ended)

(Nicht mit Kabelanschluss des Typs „A“ erhältlich)



Betrieb mit Fernkalibrierung



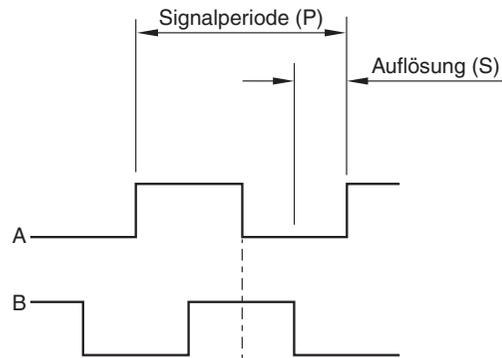
Ausgangsspezifikationen

Digitale Ausgangssignale

Signalform – Rechtecksignal, Differenzial-Leitungstreiber EIA RS422A

Inkrementell ¹

2 Ausgänge A und B, um 90° phasenverschoben



Code für Auflösungsoption	P (µm)	S (µm)
T ²	40	10
D	20	5
G ²	8	2
X	4	1
Z	2	0,5
B	0,8	0,2
Y	0,4	0,1
H	0,2	0,05
M	0,16	0,04
I	0,08	0,02
O	0,04	0,01
Q	0,02	0,005
R ³	0,01	0,0025

Referenzmarke ¹

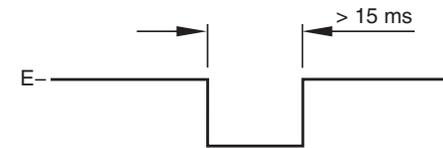


Synchronisierter Puls Z, Pulslänge entsprechend der Auflösung. Bidirektional wiederholgenau. ⁴

¹ Invertierte Signale sind aus Übersichtsgründen nicht dargestellt.
² Nur 40 µm ATOM DX Abtastköpfe.
³ Nur 20 µm ATOM DX Abtastköpfe.
⁴ Nur eine kalibrierte Referenzmarke ist bidirektional wiederholgenau.

Alarm

Leitungstreiber (Asynchroner Puls)
 (Nicht mit Kabelanschluss des Typs „A“ erhältlich)



Alarmtrigger, wenn:

- die Signalamplitude < 20% oder > 135% ist
- die Abtastkopf-Geschwindigkeit für einen zuverlässigen Betrieb zu hoch ist

oder Tri-State Alarm

Differenziell übertragene Signale haben einen offenen Kollektor für > 15 ms, wenn ein Alarmzustand vorliegt.

Allgemeine Spezifikationen

Spannungsversorgung	5 V -5%/+10%	Typischerweise < 200 mA mit Abschlusswiderstand 5 V DC Spannungsquelle entsprechend den Bestimmungen IEC 60950-1 für SELV-Stromkreise
	Restwelligkeit	200 mVss max. bei Frequenzen bis max. 500 kHz
Temperatur	Lagerung	-20 °C bis +70 °C
	Betrieb	0 °C bis +70 °C
Luftfeuchtigkeit		95% relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend) nach IEC 60068-2-78
Schutzart		IP40
Beschleunigung (System)	Betrieb	400 m/s ² , 3 Achsen
Schock (System)	Betrieb	1000 m/s ² , 11 ms, ½ Sinus, 3 Achsen
Vibration	Betrieb	Sinusförmig 100 m/s ² max. bei 55 Hz bis 2000 Hz, 3 Achsen
Masse	Kabelgebundener Abtastkopf	3,2 g
	Abtastkopf mit oberem Anschluss	2,9 g
	Kabel	18 g/m
Kabel	Kabelgebundener Abtastkopf	10-adriges, hochflexibles, EMI-geschirmtes Kabel, Außendurchmesser max. 3,5 mm Dyn. Beanspruchung > 20 × 10 ⁶ Zyklen bei einem Biegeradius von 20 mm, max. Länge 3 m (Bis 25 m langes Verlängerungskabel bei Verwendung eines von Renishaw spezifizierten Verlängerungskabels) UL-anerkannte Komponente 
	Abtastkopf mit oberem Anschluss	Kabel sind in Längen von 0,5 m bis 3 m erhältlich mit 15-pol. SUB-D oder 10-pol. JST (SH) Steckeroptionen.
Steckeroptionen	Kabelgebundener Abtastkopf	9-pol. SUB-D Stecker 15-pol. SUB-D Stecker (Standard- und alternative Pinbelegung) 10-pol. JST (SH)
	Abtastkopf mit oberem Anschluss	10-pol. JST (SUR)
Typischer zyklischer Fehler (SDE)	20 µm Version	< ±75 nm
	40 µm Version	< ±120 nm

ACHTUNG: Die Messsysteme von Renishaw wurden entwickelt, um den entsprechenden EMV Standards zu genügen. Für vollständige EMV müssen sie vorschriftsmäßig installiert werden. Besondere Aufmerksamkeit muss dabei den Schirmungsmaßnahmen gelten.

RKLF Maßband – Spezifikation

Material	Vergüteter martensitischer rostfreier Stahl mit selbstklebender Rückseite.
Form (Höhe x Breite)	0,15 mm x 6 mm (einschließlich Klebeband)
Teilungsperiode	20 µm oder 40 µm
Referenzmarke	Automatisch synchronisierende, optische Referenzmarke, wiederholgenau entsprechend der Auflösung, über den gesamten Temperatur- und Geschwindigkeitsbereich
Positionierung	Vom Kunden abwählbare Referenzmarken alle 50 mm ¹ Referenzmarke in der Mitte bei Längen < 100 mm
Genauigkeit (bei 20 °C)	RKLF20-S/RKLF40H-S ±5 µm/m RKLF40-S ±15 µm/m
Linearität (bei 20 °C)	RKLF20-S/RKLF40H-S ±2,5 µm/m, erreichbar nach Zweipunkt-Fehlerkompensation RKLF40-S ±3 µm/m, erreichbar nach Zweipunkt-Fehlerkompensation
Installationstemperatur ²	+10 °C bis +35 °C
Thermischer Ausdehnungskoeffizient (bei 20 °C)	Entspricht dem Installationsuntergrund, wenn Maßbandenden mit geklebten Endklemmen fixiert sind
Länge	20 mm bis 1 m in Schritten von 10 mm 1 m bis 10 m in Schritten von 1 m ³ Gesamtlänge = Messlänge + 70 mm Maßbandlänge = Messlänge + 40 mm
Masse	4,6 g/m
Endenbefestigung	Geklebte Endklemmen (A-9523-4015) RGG-2 Epoxidharzkleber (A-9531-0342) Typische Bewegung der Maßbandenden < 1 µm ⁴

¹ Nur eine ausgewählte Referenzmarke ist bidirektional wiederholgenau.

² Maßverkörperung und Endklemmen müssen gemäß dem in dieser Anleitung beschriebenen Installationsvorgang angebracht werden (siehe Seite 15 und Seite 17).

³ Die maximale empfohlene Achslänge ist 1 m bei 20 µm Systemen.

⁴ Zur Begrenzung der maximalen Spannung im Maßband (Ausdehnungskoeffizient_{Installationsuntergrund} - Ausdehnungskoeffizient_{Maßband}) × (T_{Extrembetrieb} - T_{Installation}) ≤ 550 µm/m, wobei der Ausdehnungskoeffizient_{Maßband} = ~ 10,1 µm/m°C beträgt.

www.renishaw.de/Renishaw-Weltweit



© 2017–2024 Renishaw plc. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Renishaw weder ganz noch teilweise kopiert oder reproduziert werden oder auf irgendeine Weise auf ein anderes Medium oder in eine andere Sprache übertragen werden.
RENISHAW® und das Symbol eines Messtasters sind eingetragene Marken der Renishaw plc. Renishaw Produktnamen, Bezeichnungen und die Marke „apply innovation“ sind Warenzeichen der Renishaw plc oder deren Tochterunternehmen. Andere Markennamen, Produkt- oder Unternehmensnamen sind Marken des jeweiligen Eigentümers.
Renishaw plc. Eingetragen in England und Wales. Nummer im Gesellschaftsregister: 1106260. Eingetragener Firmensitz: New Mills, Wotton-under-Edge, Glos, GL12 8JR, Großbritannien.

Renishaw GmbH
T +49 (0)7127 9810
E germany@renishaw.com

Renishaw (Austria) GmbH
T +43 2236 379790
E austria@renishaw.com

Renishaw (Switzerland) AG
T +41 55 415 50 60
E switzerland@renishaw.com

ZWAR HABEN WIR UNS NACH KRÄFTEN BEMÜHT, FÜR DIE RICHTIGKEIT DIESES DOKUMENTS BEI VERÖFFENTLICHUNG ZU SORGEN, SÄMTLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN, ZUSICHERUNGEN, ERKLÄRUNGEN UND HAFTUNG WERDEN JEDOCH UNGEACHTET IHRER ENTSTEHUNG IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN UMFANG AUSGESCHLOSSEN. RENISHAW BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, ÄNDERUNGEN AN DIESEM DOKUMENT UND AN DER HIERIN BESCHRIEBENEN AUSRÜSTUNG UND/ODER SOFTWARE UND AN DEN HIERIN BESCHRIEBENEN SPEZIFIKATIONEN VORZUNEHMEN, OHNE DERARTIGE ÄNDERUNGEN IM VORAUS ANKÜNDIGEN ZU MÜSSEN.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Dokument die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Artikel-Nr.: M-9414-9907-01-A

Veröffentlicht: 07.2024